

SCHÖNBERG

Journal



6100 EURO AN HILFSPROJEKTE DER MARKTGEMEINDE AUSBEZAHLT

BÜRGERSTIFTUNG: DAS GUTE HERZ SCHÖNBERGS

HIGHLIGHT DES MONATS



Josef Lang (v. li.), Michael Bauer und Martin Pichler brachten Blumen zur Eröffnung.

WALDAPOTHEKE HAT EINE NEUE INHABERIN

In der Waldapotheke Schönberg begrüßt seit dem 1. Januar 2023 die neue Inhaberin Christine Bettendorf ihre Kunden.

Gerlinde Gröner hat sich zum Jahresende 2022 in den wohlverdienten Ruhestand begeben.

Nachfolgerin ist Frau Christine Bettendorf aus Hinterschmiding, die bereits

seit August 2022 in der Apotheke beschäftigt war, um die Abläufe und das Tagesgeschäft vor der Übergabe kennen zu lernen. BGR Pfarrer Michael Bauer, Bürgermeister Martin Pichler und Josef

Lang, Vorsitzender der Wirtschaftsgemeinschaft Schönberg, begrüßten Frau Bettendorf in Schönberg und wünschten ihr alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen für die neue Aufgabe!



INHALT

Highlight des Monats	2
Inhaltsangabe	3
Unser Bürgermeister	4-5
Der Nepomuk	5
Veranstaltungen.....	8-9
Aus dem Marktgemeinderat	10-11
Aus der Gemeinde.....	13
Aus der Gemeinde.....	15
Aus der Wirtschaft	21
Fortschritt.....	23
Aus der Geschichte	24-25
Aus der Gemeinde.....	26
Caritas	27
Kultur	28
Pflege	29
Schule.....	32
Waldkindergarten	33
Kindergarten	34-35
Trauer	36
Aus der Gemeinde.....	37
Schönberger Bürger	38
Ilzer Land.....	40
Geburten.....	42
Jubiläen	44
Rosenium	45
Ferienregion Nationalpark	46
Bücherei	47
Auf einen Blick.....	51
Gewinnspiel.....	52

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Schönberg
Redaktionsleitung: Alexander Frimberger
Kirchliche Nachrichten: Pfarrer Michael Bauer
Auszüge aus dem Schönberger Heimatbuch: Bernd Bachhuber
Schönberger Bürger: Josef Sager
Druck: Hans Rosenthaler Druckerei

Die nächste Ausgabe erscheint: Anfang April 2023
Redaktions- und Anzeigenschluss: 17. März 2023

Brief

„Viel investierte Mühe ist später unsichtbar; aber es läuft!“



„Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.“

Johann Wolfgang von Goethe

(1749 – 1832) Quelle: Goethe, J. W., Briefe. An Johann Kaspar Lavater, Ende Dezember 1783

Liebe Schönbergerinnen und Schönberger, liebe Mitbürger,

auch wenn wieder ein Jahr hinter uns liegt, das uns viel abverlangt hat, auch wenn die Welt insgesamt Grund zur Sorge bereithält; ich schaue positiv auf die Zukunft. Der Blick zurück und der nach vorne sagt mir, dass die Gemeinde mehr als einen guten Grund hat, stolz und zuversichtlich zu sein.

Was hat vor Ort 2022 die Themen gesetzt?

Ein Meilenstein der wirtschaftlichen Weiterentwicklung nimmt jetzt Formen an. Die **Sesotec GmbH** ist mit **Bauantrag** am Sprung, ihr neues Werk im **Industriegebiet Kreuzbach** bald per Spatenstich real werden zu lassen. Der **bisherige Standort in Saunstein wird erhalten bleiben**, aber unweit davon entsteht dann ein Betrieb, der komplett auf fossile Energie verzichten wird. Recyclingsysteme gehören fest zum Produktportfolio bei Sesotec. Hier wird ein nächstes Kapitel der Zukunft durch **Nachhaltigkeit** aufgeschlagen. Für den Markt Schönberg bedeutet das einen krönenden Abschluss einer Arbeit, die seit acht Jahren Politik, Verwaltung und Planung beschäftigt. Von Grunderwerb und Ausweisung bis zu Genehmigungsverfahren steckt dann viel oft versteckte Arbeit

und Begleitung in einem Projekt, das selbst weithin leuchtet, aber ohne partnerschaftliche Kooperation auf kommunaler und ökonomischer Seite auch nicht zu stemmen wäre.

Ein Dank an das eigene Team, an Landratsamt, Grundbesitzer, Ämter, Behörden und Planer. Ein besonderer Dank auch an die Unternehmer der Gemeinde.

Wie zum Beispiel auch an die **Betreiber der beiden Familotels in Schönberg**. Sie gehören laut Google-Umfrage in die Top Ten der beliebtesten Familienhotels im Bayerischen Wald und schieben zusammen mit anderen starken Häusern dabei an, trotz Lockdowns auch im Jahr 2022 die Marktgemeinde erneut über die Marke von 180 000 Übernachtungen zu bringen. **Schönberg ist einer der 30 stärksten Übernachtungsorte Niederbayerns**, weil hier ständig in Qualität, Erlebnis und Service investiert wird. Am **Schreinerhof** wird an Ostern schon wieder mit einer **Water-Fun-Area** der nächste Schritt getan, um auf der Erfolgswelle zu surfen. Das freut die Gäste und **sichert gute Jobs** und starken Standort.

Ein Ort mit noch viel **Kopfzerbre-**

chen ist das **frühere Bolta-Gelände**. Aber auch hier unterstützt der Markt den Investor mit Kompetenz, die eine Kommune bei Beratung und Entscheidung zur Verfügung hat.

Und schließlich steckt auch **viel Arbeit und Herzblut** von Entscheidern und Machern in der **barrierefreien Umgestaltung des Marktplatzes** oder in der **Mensa für Krippe und Kindergarten**. Viel gesunder Spaß für über 60 Kleine hat sich bestens bewährt. Die Eltern haben das gute Gefühl, dass die Knirpse nicht nur ideal betreut, sondern auch bestens versorgt werden.

Am Oberen Marktplatz sind viele Hürden abgebaut worden und am **Luitpoldplatz** entsteht gerade noch ein **Zukunftsprojekt für Schönberg**. Wenn die Maßnahme abgeschlossen ist, wird sich die Lücke der Häuserfront wieder stimmig geschlossen haben, während dahinter dann aber Moderne einzieht. Neues **Tourismusbüro**, ein Ort der Erinnerung und angesagte **Coworking-Spaces** finden dort Platz; zum Beispiel für Menschen, die mit dem Kopf in der Welt arbeiten, aber ihr Büro nach Lust und Bedarf vor Ort aufschlagen wollen.

Für diejenigen, die mobil sein müssen, geht eine Baustelle in die finale Phase, die 2023 noch prägen wird. Die **Anschlussstelle B 85 und B 533** wandelt sich nach den Sprengarbeiten langsam von übergroßem Sandkasten in neue Verkehrsführung mit **Kreisverkehr** und neuer **Ohe-Überbrückung**. Was dann für Fluss und Sicherheit sorgen soll, das braucht

noch etwas Verständnis für mögliche Behinderungen. Aber dann wird gut, was für den Markt Schönberg als Partner des Staatlichen Bauamtes in Passau geheißen hat: Vieles bedenken, besprechen und mitplanen, was auch jenseits der Straße passiert. **Wanderer** werden problemlos über ihre fußläufige Querung gehen, **Landwirtschaft** muss ihre Zuwege finden und die **Pendler** in Fahrgemeinschaften können weiter am **Parkplatz** an der alten B 85 ihr Auto stehen lassen. Auch da beweist sich die beste Arbeit darin, dass es hinterher rund läuft, ohne noch was von der Mühe zu merken.

Dass Schönberg immer auch global denken muss, das zeigt alleine schon die Aufnahme von **Ukraine-Flüchtlingen**. Die meisten hoffen auf Frieden und Rückkehr; aber es bedeutet auch Herausforderung und Zuzug. Die **Integration** auf Zeit oder für länger ist am Laufen. Einige werden die Bürger sein, die Schönberg auch künftig mitgestalten. Sie haben hier Zukunft, finden Arbeit und bereichern eine kommunale Familie. Entscheidend ist, es gemeinsam zu tun.

Einige Themen wie die Frage nach **bezahlbarer** und **sicherer Energie** wird uns weiter beschäftigen. Aber da geht vieles in eine **gute Richtung**, um auch **Ökologie** neu mitzudenken.

Unter dem Strich habe ich als Bürgermeister deshalb keine Bedenken für Schönberg. 2023 wird ein gutes Jahr.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Martin Pichler



WEBSITE
SCHÖNBERG



INSTAGRAM
martin.pichler.bgm



FACEBOOK
Martin Pichler

Meine lieben Schönberger

war des ned wunderbar? Unsa Christkindlmarkt, de himmlische Marktweihnacht, is wahrlich himmlisch gwesn. Genau so, wia ma se's wünscht. Es hod mi unbandig gfreit, in lauter lachende und fröhliche Gsichter bei jung und oid, vo de Großn bis zu de Kloan, zum schau. Mei, unsa guade Stubn, da Marktplatz, is in da Weihnachtszeit mit dem strahlenden Lichterglanz und der funkelnden Weihnachtsbeleuchtung einfach a Traum! Und ihr find's doch aa: Da Christbaum war desmoi ganz bsundas schee!

Und festlich is ja dann im neia Jahr glei weidaganga: am 7. Januar hod endlich wieda a Neujahrskonzert stattfindn kenna, zum insgesamt 17. Moi. Desmoi war `s Concilium Musicum Wien unta da Leitung von Christopf Angerer zu Gast und rund 350 Gäste ham an Hörgenuss vom Feinsten erlebn derfa, in fast ausverkauftem Haus.

I war ja ganz hin- und hergrissn, wo i hidoa soid: Ins Konzert oda ins Theater. Weil da Deifi Sparifankerl und all de andern Protagonistn ham ja de Zuschauer reihenweise vo de Stui kugln lassn vor lauter Lacha. Leida kimm i ja ned so leicht owa vo meim Postamentl, drum hob i mir vo beiden Veranstaltungen ausführlich Bericht erstattn lassn. So war i quasi überoi live in Gedankn mit dabei und finds oafach großartig, wos bei uns ois gebotn werd!

A bisserl traurig war i aber aa zum Beginn vom neia Jahr: Hob i doch oiwei gern ummigschaut auf de scheena Bleame vo da Poxleitner Sonja. So schod, dass jetzt ihra „Blütenwerk“ aus gesundheitlichen Gründen zuamacha hod miassn. Sonja, ois Guade und de herzlichstn Genesungswünsche vo mir! Aba, wo oanaseits wos zu Ende geht, geht's woanders zum Glück weida: D' Wald-Apotheke hod a

neie Apothekerin! Dass a Nachfolgerin gibt für Gerlinde Gröner, die sich in den wohlverdientn Ruhestand verabschiedet hod, is beileibe koa Selbstverständlichkeit mehr. Landauf, landab head ma's ja: Fachkräftemangel allerorten. Dawei is des so wichtig, dass ma ois möglichst vor Ort hod. Und do ghort ned bloß da Arzt oda d'Ärztin dazua, sondern de ganze Palette vo da medizinischn und gesundheitlichn Versorgung: Physio- und Ergotherapie, Apotheke, Optiker und no vui mehr.

Is eich eigentlich am Eingang zur Wald-Apotheke scho amoi de Totentafel vom verstorbnen Apotheker aufgfoin?

Nochm Apotheker Eduard Scheigenpflug, der am 13. Mai 2021, wenige Wochen nach seim 101. Geburtstag, im Kreis seiner Familie friedlich entschlafn war und Frau Apothekerin Gerlinde Gröner folgt jetzt Christine Bettendorf in da Apotheke. Übrigens, a Kind unserer Heimat: Sie kimmt nämlich ursprünglich aus Hinterschmiding. Des scheint ja fast, ois ob se d' „Wald-Apotheke“ ihran Chef oda ihra Chefin aussuacht, damit ois in de bestn Händ bleibt!

Mir bleibt, auf diesem Weg da Gröner Gerlinde a herzlichs Vergelt's Gott zum übermittln für ihra jahrzehntelangs Engagement in Schönberg. Verbunden mit dem Wunsch Ihres persönlichen Wohlergehens und da Hoffnung für lange undbeste Gesundheit, ganz nochm Vorbild vom Wald-Apotheker Eduard Scheigenpflug. Und natürlich Christine Bettendorf von Herzen ois Guade – i hoff, sie hod mi imma im Blick und kümmert si um meine Wehwehchen vom ewign Steh aufm Postamentl!

Aba i gfrei mi jetzt scho auf de erstn warmen Frühjahrsstage, do geht's ma dann sowieso glei wieda bestens! Machts es alle guad, bis zum nächsten Mal und bleibt's gsund!

Euer Nepomuk



Frühjahrs - Kinderflohmarkt

des Elternbeirats
Kindergarten St. Elisabeth

**Im KUK Schönberg
Am Sonntag, 05.03.2023
Zeit: von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Einlass für Schwangere: ab 09:30 Uhr**

Ab sofort können Sie Ihren Tisch für je 7 € reservieren.

Der Aufbau ist ab 08:15 Uhr möglich.

**Für Ihre Anmeldung und bei Fragen melden Sie sich gerne bei
Andrea Hofbauer: 0151 19719730**



Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt!



**Auf Euer Kommen freut sich der Elternbeirat des
Kindergarten St. Elisabeth**

Kinderfasching

Eintritt frei!



Samstag
11.02.2023
im KuK
13.30 - 17.00 Uhr

Mit tollem Unterhaltungsprogramm:
Fetziges Musik, lustige Spiele,
Essen & Trinken, Kaffee & Kuchen
und vieles mehr!

Eltern sind gerne erwünscht!

VERANSTALTUNGSKALENDER

FEBRUAR 2023

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Mi	01.02.	14:00	Stammtisch des VdK Schönberg	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
Do	02.02.	19:00	Gottesdienst zu Maria Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasius Segen	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Fr	03.02.	19:30	Faschingskranzl	KUK Schönberg	Heimat- und Volkstrachtenverein
Sa	04.02.	19:00	Turnerball	KUK Schönberg	TSV Schönberg
Mi	08.02.	14:00	Kaffeetrinken mit Spielenachmittag	Pfarrheim Schönberg	Frauenbund Schönberg
Do	09.02.	16:00 – 20:00	Jugendtreff „Timeout“ geöffnet	KUK Schönberg	Markt Schönberg, Andreas Maier, Handy. 015167344908
Sa	11.02.	14:00	Kinderfasching	KUK Schönberg	TSV Schönberg
Do	16.02.	14:00	Ferienprogramm: Faschingsbacken am Unsinnigen Donnerstag in der Marktbäckerei	Anmeldung bis 15.02.23 im Touristikbüro Schönberg, Tel: 08554 960442	Touristinfo Schönberg
So	19.02.	13:30	Schönberger Woidgaudi	Marktplatz Schönberg	Markt Schönberg
Mi	22.02.	19:00	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenauflegung	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do	23.02.	12:00 – 13:00	Seniorenessen, Anmeldung bis Freitag, 10.02.23 im Touristikbüro Schönberg	KUK Schönberg, Unkostenbeitrag 5,00 Euro	Markt Schönberg
Do	23.02.	17:30	Ferienprogramm: Kinoabend im Jugendtreff „Time Out“	Anmeldung bis 22.02.23 im Touristik-büro Schönberg, Tel: 08554 960442	Jugendtreff „Time Out“
Sa	25.02.	19:00	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Kirchberg	Feuerwehr Kirchberg e.V.
So	26.02.	10:00	Jahreshauptversammlung FFW Schönberg		FFW Schönberg



VERANSTALTUNGSKALENDER

MÄRZ 2023

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Mi	01.03.	14:00	Stammtisch des VdK Schönberg	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
Do	02.03.	19:00	Weltgebetstag	Evang. Kirche oder Pfarrheim	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Evang. Gemeinde Schönberg
Sa	04.03.	14:00	Jahreshauptversammlung des VdK Schönberg	Hotel Antoniusshof	VdK Schönberg
So	05.03.	09:30 – 12:00	Kinderflohmarkt	KUK Schönberg Anmeldung bei Vorsitzender Andrea Hofbauer, Telnr.: 015119719730	Elternbeirat Kindergarten St. Elisabeth
So	05.03.	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	11.03.	20:00	Markus Langer Neues Programm „Zeitmillionär“	KUK Schönberg Vorverkauf in der Tourist-Info Schönberg VVK: 27,00 Euro	Konzertbüro Rauch
Do	16.03.	12:00 – 13:00	Seniorenessen, Anmeldung bis Freitag, 10.03.23 im Touristikbüro Schönberg	KUK Schönberg, Unkostenbeitrag 5,00 Euro	Markt Schönberg
Sa	18.03.	19:00	Starkbierfest	KUK Schönberg	Musikverein Markt Schönberg e. V.
Sa	25.03.	19:00	Bußgottesdienst	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	25.03.	20:00	Petzenhauser & Wählt Programm: Montag Ruhetag		MaxMusic Management

APRIL 2023

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Sa	01.04.	17:45 18:00	Palmweihe Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag	Imm Parkplatz, Eberhardsreuth Filialkirche Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	01.04.	08:30	Gemeinsames Frühstück des VdK Schönberg	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
So	02.04.	09:45 10:00	Palmweihe mit anschließendem Gottesdienst anschl. Verkauf von Palmsträußchen	Luitpoldplatz Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	02.04.	10:00	Gottesdienst zum Palmsonntag	Nebenkirche Kirchberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	02.04.	14:00 15:00	Palmritt Pferdesegnung und Beisammensein	Schulparkplatz Schönberg Kirchberg / Kirchenumfeld	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Markt Schönberg, Rosserer



AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

31. SITZUNG AM 8. NOVEMBER UM 19 UHR IM RATHAUS

Bürgermeister Pichler eröffnete die 31. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates der laufenden Wahlperiode.

Beratung: Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Reinhold Hartl, ehrenamtlichen Leiter der Marktbücherei, der im Anschluss die Entstehung der Bücherei sowie die derzeitige Auslastung und die wesentlichen Punkte der Vereinbarung darlegte. Bürgermeister M. Pichler dankte im Namen des Gremiums Herrn Hartl und dem Bücherei-Team für das Engagement.

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zur Übernahme der Trägerschaft der Marktbücherei Schönberg, wie dieser Niederschrift als wesentlicher Bestandteil beigefügt, zu.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 17 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Beratungsgegenstand: Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH - Feststellung Jahresabschluss 2021 - Vortrag Jahresüberschuss 2021 - Entlastung Geschäftsführung - Beauftragung Jahresabschluss 2022.

Beschluss: Der Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 424.163,67 Euro wird festgestellt. Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 9.938,00 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Matzeder * Kannamüller & Kollegen GmbH, Schulbergstraße 50, 94034 Passau, gemäß dem Angebot vom 21. September 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 17 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V.; -Zustimmung des Mitgliedsbeitrages 2023 -Zustimmung der Beitrags und Umlageordnung für 2023.

Beschluss: Dem Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 mit einem Umfang von 500.000 € wird zugestimmt. Der Beitrags- und Umlageordnung 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 17 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Photovoltaik auf allen Dachflächen der Liegenschaften des Marktes Schönberg.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die Dächer aller Liegenschaften des Marktes Schönberg auf Eignung für

Photovoltaik zu prüfen. Sukzessive sollen durch den Markt selbst, die Potentiale aller geeigneten Dächer genutzt werden.
Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 17 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Bayerischer Katastrophenschutz; Resilienz kritischer Infrastrukturen; Sachstandsbericht

Sachstandsbericht: Das Landratsamt als untere Katastrophenschutzbehörde bereitet sich auf die möglichen Störungen in der Strom- und Gasversorgung vor. Deshalb wurden an die Gemeinden Arbeitsmappen verschickt, um die notwendigen Ansprechpartner der Kommunen, die Notunterkünfte, die Versorgungsdaten und die technischen Ressourcen zu erfassen. Zudem wurde vom Bayerischen Staatsministerium des Innern für Sport und Integration eine Erhebung einer allgemeinen Datenlage zur Abschätzung der Resilienz der Feuerwehren bei Gas- und Stromausfall durchgeführt. Seitens des Marktes Schönbergs wurden daher auch Überlegungen für einen möglichen Blackout angestellt:

- Trinkwasser: Die Wasserversicherung wurde intern mit Hilfe von Checklisten des Bayerischen Landesamts für Umwelt überprüft. Hier wurde lediglich bemerkt, dass der Maßnahmenplan nicht mehr aktuell ist und dieser überarbeitet werden muss. Als wichtigster Aspekt kann angemerkt werden, dass im Falle eines Stromausfalles die Wasserversorgung bis zum Haus zu jederzeit sichergestellt werden kann. Die Trinkwasserqualität kann für bis zu 48 Std. garantiert werden, danach ist ein Abkochen des Wassers notwendig.

- Abwasser: Im Bereich der Abwasserentsorgung kann mitgeteilt werden, dass die Kläranlage mit einem Notstromaggregat betrieben werden kann. Die Pumpstationen können jedoch, wie auch die privaten Pumpwerke, nicht aufrechterhalten werden.

- Feuerwehren: Um auch im Bereich der Feuerwehren gerüstet zu sein, wurden Vorräte an Kraftstoff und 60 Stück dazugehörige Kanister, sowie sieben Fässer beschafft. Die Anschaffungskosten hierfür betragen ca. 1.000,00 €. Zudem wurde auch ein Notstromaggregat mit 11,8 kVA für die FF Kirchberg als Abschnittsführungsstelle erworben, welches bereits betriebsbereit im Feuerwehrhaus steht. Die Kosten hierzu betragen 4.889,71 €. Im Markt Schönberg ist im Falle eines Blackouts folgender Ablaufplan angedacht: Besetzung des Rathauses Schönberg, Besetzung des Feuerwehrhaus

Kirchberg. Beide Anlaufstellen sollen mit den vorhandenen analogen Funkgeräten ausgestattet werden. Im nächsten Schönberg-Journal soll auf diese Notfall-Anlaufstellen im Falle eines Blackouts verwiesen werden. Mit einer Wortmeldung machte MGRin C. Garhammer auf den Einsatz der Bundeswehr im Krisen- und Katastrophenfall aufmerksam.

Berichterstattung des Vorsitzenden

- Der Vorsitzende bedankte sich bei den teilnehmenden Markträten für die Mitwirkung am Wettbewerb „Golf Turnier auf eine etwas andere Art und Weise“ zwischen der Stadt Grafenau und der Markt-gemeinde Schönberg am 20.10.2022 zu Gunsten der Bürgerstiftungen. Ebenso galt sein Dank den Sponsoren und Unterstützern.

- Den Dank von Bürgern aus dem Ortsteil Eberhardsreuth gab Bürgermeister M. Pichler hinsichtlich der Aufwertung des Spielplatzes mit Spielgeräten, welches durch das Regionalbudget ILE Ilzer Land e.V. mit einer finanziellen Unterstützung gefördert wurde, weiter.

Anfragen der Marktgemeinderäte

MGRin D. Rötzer gab die Bedenken von Schönberger Bürgern – die an sie herangetreten sind – bezüglich des geplanten Belages in der Gartenstraße weiter. Wie Bürgermeister M. Pichler darauf entgegnete, befindet sich diese städtebauliche Maßnahme noch in der Planungsphase. Im letzten Jahr wurde an die Senioren eine „Schönberg-Seife“ verschenkt. Den Erfolg dieses Geschenks und die erhebliche Nachfrage nahm MGRin D. Rötzer zum Anlass und schlug den Verkauf bei der „Himmlichen Marktweihnacht“ vom 02. – 04.12.2022 durch die Marktgemeinderäte vor. Der Erlös soll guten Zwecken zugute kommen.

Am 11.11. um 11 Uhr 11 findet wieder ein Faschingsauftakt mit dem Sturm auf das Rathaus statt, so zweiter Bürgermeister G. Klampfl. Herzlich sind hierzu die Marktgemeinderäte eingeladen.

MGRin V. Egger fragte an, ob bereits die Nachfolge der vakanten Bäckerei in der Norma bekannt ist. Pichler konnte diesbezüglich keine Auskunft erteilen.

MGRin V. Egger informierte über die Verbesserung des ÖPNV auf der Linie 200 Riedlhütte-Spiegelau-Schönberg-Passau. Insbesondere wies sie auf die Mehrung der Fahrten - auch an Sonn- und Feiertagen - und auf die bessere Anbindung von Schönberg Richtung Spiegelau hin.

32. SITZUNG AM 6. DEZEMBER UM 19 UHR IM RATHAUS

Bürgermeister Pichler eröffnete die 32. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates der laufenden Wahlperiode. Im abgelaufenen Sitzungsmonat konnte 3. Bürgermeister Herbert Kern seinen 50. Geburtstag feiern. In dieser Runde gratulierte Bürgermeister Pichler nochmals herzlich und dankte für die gute Zusammenarbeit. Frau Emmy Slesiona, Bürgerin der Gemeinde Eppenschlag, äußerte noch zu Lebzeiten den Wunsch das in deren Eigentum befindende hölzerne Kruzifix einer öffentlichen Einrichtung zu spenden. Mit diesem Vorhaben wand sich Frau Slesiona über BGR, Pfarrer Michael Bauer an Herrn Bürgermeister M. Pichler. Dieses Kruzifix wurde somit im Sitzungssaal aufgehängt.

Beratung: Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Produktions- und Lagerhalle auf dem Grundstück Flur-Nr. 1807 der Gemarkung Mitternach durch die Sesotec Immobilien GmbH + Co. KG. Die zu diesem Tagesordnungspunkt geladenen Herren trugen anhand einer Präsentation, wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist, die Pläne für den Neubau vor. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei Herrn Feldmeier und Herrn Vyzina für ihr Kommen, sowie die ausführlichen Informationen.

Beschluss: Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt. Gleichzeitig wird der Erste Bürgermeister ermächtigt, alle Handlungen vorzunehmen sowie Erklärungen, Anträge und Bewilligungen abzugeben und zu ändern, die zur Durchführung dieses Bauvorhabens erforderlich und zweckdienlich sind.
Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern; Lieferjahre 2023 bis 2025; Ermächtigungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg nimmt die Ausführungen des Ersten Bürgermeisters Martin Pichler zur Kenntnis. Gleichzeitig wird der Erste Bürgermeister ermächtigt, alle Handlungen vorzunehmen sowie Erklärungen, Anträge und Bewilligungen abzugeben und zu ändern, die zur Durchführung der Strombeschaffung erforderlich und zweckdienlich sind.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Weiterer Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt einer Teil-

nahme an der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Lieferjahre 2024 bis 2026 durch die KUBUS – Kommunalberatung und Service GmbH zu. Im Zuge der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern soll für den Markt Schönberg Normalstrom geliefert werden.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 14 : Gegenstimme(n) 2

Beratung: Vollzug des Fundrechts; Abschluss einer Vereinbarung bezüglich Aufwendungsersatz bei Fundtieren.

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt der vorgeschlagenen Pauschalabrechnung für die Verwahrung bzw. Unterbringung von Fundtieren durch das Tierheim Wollaberg zu und beschließt, den vorliegenden Vereinbarungs-Entwurf anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Erlass einer Satzung über die Benutzung der Marktbücherei.

Beschluss: Der Markt Schönberg erlässt die vorgelegte Satzung über die Benutzung der Marktbücherei Schönberg wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist. Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Bücherei des Marktes Schönberg (BüchereiGS).

Beschluss: Der Markt Schönberg erlässt die vorgelegte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Marktbücherei Schönberg wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist. Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Berichterstattung des Vorsitzenden

Wie bereits in der Sitzung des Marktgemeinderates am 07.06.2022 hingewiesen, kommt es aufgrund der verspäteten Anlieferung von Bauteilen zur Verzögerung der Fertigstellung des Tanklöschfahrzeuges (TLF 3000 Staffel). Eine positive Nachricht über die Fertigstellung wird im Januar 2023 erhofft, so Bürgermeister M. Pichler.

Energieeinspar-Verordnung; Weih-

nachtsbeleuchtung: Das Kabinett hat im September 2022 eine Einschränkung der Beleuchtung von öffentlichen Nichtwohngebäuden und Baudenkmalern von 22:00 bis 06:00 Uhr untersagt (ausgenommen während traditioneller oder religiöser Feste). Im Markt Schönberg wird die Weihnachtsbeleuchtung von 16:00 bis 20:00 Uhr aktiviert, so die Ausführung des Vorsitzenden.

Waldkindergarten Schönberg – Die Buntspechte; Auszeichnung „Öko Kids“: Der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber hat den Waldkindergarten Schönberg–Die Buntspechte mit dem Titel „ÖkoKids – Kindertageseinrichtung NACHHALTIGKEIT“ ausgezeichnet. Dieser Titel wird vom LBV bereits seit 12 Jahren verliehen und wird gefördert durch das Bayerische Umweltministerium. Hierbei werden Kindertageseinrichtungen hervorgehoben, die sich mit wichtigen Themen der Umwelt und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Bürgermeister M. Pichler zeigte sich sehr erfreut über diese Auszeichnung.

Die Nachfolge der Wald-Apotheke Schönberg ist geregelt, so die Berichterstattung des Bürgermeisters. Die Übernahme erfolgt ab 01.01.2023 durch Frau Christine Bettendorf.

e) ÖPNV; Anbindung an das Winterigelbusnetz: In diesem Zusammenhang übergab der Vorsitzende das Wort an MGRin Veronika Egger. In ihren Ausführungen erläuterte Frau Egger das Streckennetz, welches ab Weihnachten 2022 bis Ende der Faschingsferien sowie in den Osterferien mit dem Winterigelbus befahren wird. Weitere Informationen zur Verbesserung des ÖPNV wurden anhand einer Broschüre zum Stundentakt in der Tischvorlage ausgelegt.
10.

Anfragen der Marktgemeinderäte

MGR M. Roth sprach allen Beteiligten, die an der Ausrichtung der Himmlischen Marktweihnacht involviert waren, seinen Dank aus. Nach der pandemiebedingten Pause war der Christkindmarkt ein Erfolg. In seinem Dank schloss er seine Marktratskollegen für den Verkauf der „Schönberg-Seife“ zugunsten der Bürgerstiftung und Olga Behringer für die positive Berichterstattung in der PNP ein. Seinen Dank schloss sich Bürgermeister Martin Pichler an und dankte zugleich Roth für seine Organisation.

Bürgermeister M. Pichler dankte seinen Stellvertretern und den Mitgliedern des Marktgemeinderates für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.



Fit und gesund ins neue Jahr starten? Wir beraten Sie gern!

Gewichtskontrolle ist gut für Ihre Gesundheit

ELENA & PETER PLEINTINGER OHG

Telefon 08554 96110
 Fax 08554 961114
 E-Mail p.pleintinger@t-online.de
www.apotheke-schoenberg.de

MARGARETEN APOTHEKE

Marktplatz 2
 94513 Schönberg



Fachoberschule Regen

Dein **Karrieresprungbrett!**

Infoabend für das Schuljahr 2023/24
 am 07.02.23, 18:30 Uhr
Tag der offenen Tür am 21.04.2023
 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Einschreibzeitraum

27.02. - 10.03.23

www.fos-regen.de

Onlineanmeldung

Bereits jetzt möglich!



verwaltung@fos-regen.de

Obere Bachgasse 23
 94209 Regen
 Tel.: 09921 3631
 Fax: 09921 6987

praxisorientiert
 zielgerichtet
 modern



zum **Abitur**



www.rb-ags.de/spenden

Weitere Bilder von unseren Spendenübergaben finden Sie auf unserer Internetseite.

50.000 Euro Spenden für die Region

Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Im Jahr 2022 haben wir Schulen, Kindergärten, Vereine und karitative Organisationen mit insgesamt 50.000 Euro an Spenden unterstützt. Möglich macht uns dies das Gewinnsparen, hier investieren Sie zugleich in gemeinnützige Projekte, Ihren Sparertrag und Ihre Chance auf wertvolle Geld- und Sachpreise. Das Ergebnis: mit wenig Einsatz viel erreichen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rb-ags.de/gewinnsparen



1500 EURO SPENDE AN MENSA

Die Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG lud alle Kinder des St. Elisabeth Kindergartens und der Kinderkrippe „Die Marktzwerge“ zu einem Frühstück und einem Mittagessen in der neuen Mensa in Schönberg ein. Hier wird seit September 2022 täglich frisch, gesund und schmackhaft für die Kinder gekocht. Der Ablauf ist mittlerweile sehr gut in den Alltag des Kindergartens und der Kinderkrippe integriert und stellt eine Bereicherung für die Kinderbetreuung im Markt Schönberg dar. Bürgermeister Martin Pichler freute sich sehr über die Unterstützung der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG.

Unser Bild zeigt: Martin Pichler (v. li.), Andrea Loibl (Raiffeisenbank; Filiale Schönberg), Köchin Elisabeth Kesjic-Biebl, Jugendreferentin Carina Bredl, Kindergartenleitung Daniela Luksch und Direktor der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG Kurt Gampe.



WOIDGAUDI: „WUID, DAMISCH, ANDERS“

Hübsche Kostüme, glänzende Paradeuniformen, Luftschlangen oder politische Motivwägen mit übergroßen Politikerköpfen – all das findet man auf der Schönberger Woidgaudi schon lange nicht mehr. Die Schönberger Initiatoren haben gründlich aufgeräumt mit allem, was gemeinhin mit Fasching verbunden wird. Sie schmissen hemmungslos alte Bräuche vom Bayerischen Wald bis Südtirol in einen Topf und rührten kräftig um. Sie bedienten sich ohne Hemmung bei der niederbayerischen Bauernhochzeit ebenso wie beim Perchten- oder Haberfeldtreiben. Mit viel Rauch und Dampf kam eine ganz neue Idee heraus. Die Schönberger Woidgaudi brachte im Jahr 2019 schon zum vierten Mal die ganze Marktgemeinde und Umgebung auf die Beine und wird es auch heuer am Faschingssonntag, den 19.02.2023, ab 13:30 Uhr wieder schaffen.

Und was sich dann derb und dreckig über den Schönberger Marktplatz im malerischen Inn-Salzachstil zieht, das hat man so vorher noch nie gesehen:

Eine schwangere Braut mit ledigem Kind, dem kleinen „Fasching vom Vorjahr“, riesige, greisliche Schnappviecher, die den Winter symbolisieren, ein singender Marktgemeinderat, (da weiß man nicht was greislicher ist), Pfannenflicker, Scherenschleifer mit ihrem Wagen voll laut scheppernden Waren. Und lauter Lumpenpack, dem man nicht trauen kann, so zum Beispiel Schwarzbrenner, Wilderer oder Köhler, Hexen und Zigeuner ziehen tanzend über den Marktplatz. Da bleibt es nicht aus, dass neben Bonbons auch Sägespäne fliegen. Und wenn die Waschweiber kommen, dann kann es auch mal nass werden. Sogar die Kinder sind eifrig dabei, sei es als Waldwichtel oder als historische Schulklasse mit Tornister auf dem Rücken und Schiefertafel in der Hand.

Nachdem alle Gruppen sich auf dem Marktplatz eingefunden haben, erreicht das wilde Treiben seinen Höhepunkt. Der Metzger erlegt den Winter, Hexen fliegen über die Köpfe. Seit einigen Jahren ist auch der riesige Badezuber mitten am Marktplatz nicht mehr wegzudenken, in dem sogar Pfarrer

und Bürgermeister ein unfreiwilliges Bad nehmen mussten. Im Fasching 2023 darf man nach zweijähriger Zwangspause umso mehr gespannt sein, wer in diesem Jahr zur Freude des Publikums ins Wasser muss und was sich die Initiatoren wieder haben einfallen lassen.

„Dass sich mittlerweile fast jeder Schönberger mit guten Ideen, mit einem Wagen oder einer Fußgruppe beteiligt, auch Vereine, die sonst nicht mehr beim Faschingszug dabei waren, das zeigt uns, dass die Woidgaudi bei den Menschen angekommen ist“, freut sich Heimo Hoisl, der kreative Kopf und Initiator der Woidgaudi. Der Erlös geht dabei immer vollumfänglich an einen guten Zweck – dieses Jahr an den Unterhalt der Schönberger Kirchen. Und wenn der Ruf der Woidgaudi „Wuid sama, damisch sama, anders sama“, über den Marktplatz hallt, dann ist klar. Die Woidgaudi hat voll ins Schwarze getroffen und ist dabei, der Faschingsaison weit über die Region hinaus einen völlig neuen, völlig anderen Höhepunkt zu geben.

RALF JANKES WUNSCH WURDE ERFÜLLT

...da helfen wir doch gerne. „Lieber Martin, ich möchte gerne einmal gemeinsam mit dir in der Zeitung erscheinen!“, sagte der 59-jährige Ralf Janke aus Schönberg zum Rathauschef. „Das können wir gerne machen. Schauen wir mal, ob die Redaktion unserem Wunsch nachkommt. Zudem ist ja bald Weihnachten“, schmunzelt Bürgermeister Martin Pichler. Und so wurde ein Foto vor dem großem im Lichterglanz stehenden Weihnachtsbaum am Marktplatz geknipst und an die Heimatzeitung geschickt. Mama Gisela Janke erzählt, dass Ralf ein sehr reges Interesse am Bürgermeister und an seiner Arbeit zeigt. Auch Polizisten sind für Ralf große Vorbilder. Ralf arbeitet in den Behindertenwerkstätten und wohnt im Caritas-Wohnheim. „Das klappt alles ganz gut und es gefällt ihm sehr“, freut sich Mama Gisela Janke. Alle 14 Tage ist Ralf in Schönberg bei seinen Eltern Gisela und Helmut. Und da sehe Ralf es als eine große Verpflichtung, so quasi als Nachtwächter, seine Runden zu drehen und zu schauen, ob auch alles abgesperrt ist und dass kein Abfall herumliegt. Und weil er so gewissenhaft ist, wird er auch gerne von Vereinen engagiert und eingeladen, wenn Feste veranstaltet werden. Ralf ist überall im Einsatz wo er gebraucht wird, und erledigt seine Arbeiten mit Eifer und großer Freude.

Text: PNP / Grafenauer Anzeiger



FERIENREGION **NATIONALPARK**
BAYERISCHER WALD

Entdecke ein echtes **ERLEBNIS**

VOM **WALD**
DIE BESTEN

Touren & Fahrungen

*...ich zeig' s dir
im Erlebnisshop*



www.ferienregion-nationalpark.de

Foto: © Gert Krautbauer

Ein Familienunternehmen seit 1972



Malerwerkstätten Herbert Kern e. K.

Spezialist für
Vollwärmeschutzarbeiten
und Betonsanierung

Meisterbetrieb für
Maler- und
Lackierarbeiten

Am Schanzenhang 9
94513 Schönberg

Tel.: 08554 9608-0
Fax: 08554 9608-66

info@malerwerkstaetten-kern.de



Hausmeisterservice Blaschko

ALLES RUND UM HAUS UND GARTEN

0151 61102706 - 94513 SCHÖNBERG

AUS DER GEMEINDE

6100 EURO AUS DER BÜRGERSTIFTUNG VERTEILT

Unter dem Motto „Gutes tun. Gemeinsam!“ sammelt die Bürgerstiftung Markt Schönberg seit 2011 das ganze Jahr Spenden, die sie entsprechend dem Stiftungszweck einmal im Jahr verteilt. Die Bürgerstiftung fördert als Gemein-

schaftseinrichtung Vorhaben, die im Interesse der Gemeinde und ihrer Bürger liegen, soweit staatliche Mittel dafür fehlen. Insgesamt wurden bei der Spendenübergabe kürzlich 6100 Euro ausgeschüttet. Spendenempfänger waren heuer die

Erwachsenenministranten Kirchberg, Elfriede Wirth (Seniorenarbeit), der Soldaten- und Kriegerverein Eberhardsreuth, die Kinderfeuerwehr Eberhardsreuth, die Feuerwehr Schönberg, der TC Schönberg und die Birkenschützen Quetsch.



GROSSZÜGE SPENDEN ZUM JAHRESWECHSEL

Stefanie Mainusch und ihre Mutter beteiligten sich mit einer Verkaufshütte an der „Himmlichen Marktweihnacht“. Einen Teil des Erlöses, nämlich 250,00 Euro, spendeten die beiden kürzlich an die Bürgerstiftung Schönberg. Bürgermeister Martin Pichler nahm die Spende dankend entgegen und freute sich sehr über das soziale Engagement der Familie Mainusch. Auch das Autohaus Simmerl bescherte der Marktgemeinde einen unverhofften Geldsegen und spendete kurz vor Weihnachten eine Summe in Höhe von 1000,00 Euro. Dabei durften sich die beiden Kindergärten über jeweils 250,00 Euro Spende, sowie der Sozialfonds des Marktes Schönberg über 500,00 Euro freuen. Wir sagen im Namen aller Beteiligten herzlichst „Vergelt's Gott“!



SENIORENENESSEN WIEDER SEHR SCHMACKHAFT

Küchenmeister Dieter Land bereitet beim Seniorenessen im KuK Schönberg wieder ein schmackhaftes Gericht für Schönberger Senioren zu. Termin ist

Donnerstag, 23. Februar 2023 um 12:00 Uhr im KUK, Schönberg. Der Unkostenbeitrag beträgt hierfür inkl. Getränk 5,00 Euro.

Für eine bessere Planung und Vorbereitung bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 17. Februar 2023, 12:00 in der Touristinfo Schönberg (Tel: 08554 9604 42).

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.



Josef Roth

Gebietsvertreter

Kirchplatz 6, 94513 Schönberg

08554 941001 - 0170 2134057

josef.roth@vtp.devk.de

www.josef-roth.devk.de

Hausverwaltung Josef Roth

Betriebskostenabrechnungen

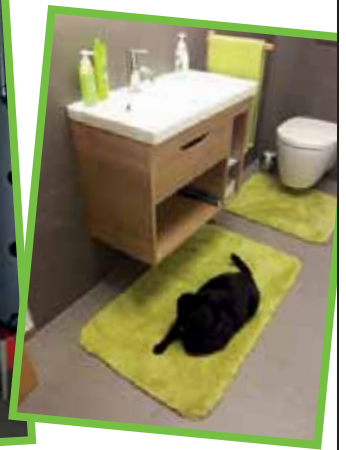
Mietverträge – Formulare - Hausbetreuung



EICHINGER TUREK GMBH

ENERGIE-TECHNIK

Heizung | Sanitär | Solar | Lüftung | Kanalreinigung



Unterer Marktplatz 4, 94513 Schönberg
08554 / 942807, info@et-energietechnik.de

MANFRED KÖLBL

Sonnenschutz



**Sonnensegel
Markisen**

Wir
setzen
Akzente.

Tel. 0 99 08/8 90 50
Fax 0 99 08/8 90 51
Mobil 0171/7 59 16 23
koelbl-raumausstattung@t-online.de

Polsterei • Gardinen • Fußböden
Insektenschutz • Farben • Tapeten



Hilgenreith · Hauptstr. 49 · 94548 INNERNZELL

RAUM-AUSSTATTUNG MEISTERBETRIEB

koelbl-raumausstattung@t-online.de



Nadine Friedrich

DIPLOM-KOSMETIKERIN

**KOSMETIK
FUSSPFLEGE
VISAGISTIK**

Alte Passauer Str. 6
94513 SCHÖNBERG

Tel. 0 85 54/54 53 15
Mobil 0170/2 03 89 78
nad.friedrich@gmx.de

Termine nach Vereinbarung

HILO®



„Meine Steuererklärung* überlasse ich HILO“

Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.*

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

Simone Pichler
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachgehilfin

**Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**
Langfeld 28
94513 Schönberg
Telefon 08554 2484
simone.pichler@hilo.de
www.hilo.de/171747

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Garten Kunst Loibl



Gartenobjekte
und Wanddeko
für innen und aussen

Jahnstrasse 6
94513 Schönberg
08554-943925
[facebook.com/
GartenKunstLoibl](https://facebook.com/GartenKunstLoibl)



MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

KFZ-MECHATRONIKER/SERVICETECHNIKER
(m/w/d)

WERKSTATTLER (m/w/d)

AZUBIS KFZ-MECHATRONIK/LAGERLOGISTIK
ab 01.09. (m/w/d)

in unbefristeter Voll- und Teilzeitbeschäftigung!
gerne auch Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine vollständige Bewerbung an info@autohaus-simmerl.de

AUTOHAUS
SIMMERL



autohaus-simmerl.de

TSV Schönberg 1904 e.V. ✕

Turnerball

Highlights
www.highlights.at

Samstag, 04.02.2023
KUK Schönberg

Highlights - Die Partyband aus Österreich
Vorverkauf 7,00 € (Abendkasse 8,00 €)
Einlass ab 19:00 Uhr • Beginn 20:00 Uhr
Vorverkaufsstellen in Schönberg:
Optik Lang GmbH • Raiffeisen Waren-Handels GmbH Am Goldenen Steig

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Zum 01.01.2023 habe ich die Wald-Apotheke in Schönberg übernommen. Mein Team und ich freuen uns, Sie weiterhin bei uns als Kunden begrüßen zu dürfen.

Gerne liefern wir Ihnen auch weiterhin Ihre Medikamente.



Apothekerin Christine Bettendorf e.K.

Marktplatz 29 • 94513 Schönberg
Tel.: 08554 - 892



Kooperationspartner der



Mehr als nur Bank...

Raiffeisenbank
i. Lkrs. Passau-Nord eG



Eigentumswohnung

(Dachgeschoss)
in naturnaher, ruhiger Lage
in Schönberg

Baujahr: 1991
Wohnfläche: ca. 77 m²
1 Garage

Kaufpreis: 154.700 Euro

zuzüglich 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Gröbl Immobilien, Herr Willi Gröbl
Tel. 09907 9909896, Mobil: 0175 2077715, E-Mail: gruebl-immobilien@t-online.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Freyung-Grafenau

HÄUSLICHER PFLEGEDIENST



Zusammen mit dem Roten Kreuz **in den eigenen vier Wänden älter werden** – ein individueller Service, zugeschnitten auf individuelle Bedürfnisse. Dabei setzt unsere Versorgung am Anfang an: Unsere hochqualifizierten Pflegekräfte unterstützen die Pflegebedürftigen sowie Pflegepersonen **vom Erstbesuch bis hin zur Begleitung zu kulturellen Aktivitäten.**

Wobei kann der häusliche Pflegedienst unterstützen?

- + Erstbesuche + Grundpflege + Behandlungspflege
- + Hauswirtschaftliche Verrichtungen + stundenweise Tagesbetreuung
- + Einkaufsdienste + Beschaffung von Hilfsmitteln
- + häusliches Hirnleistungstraining + Begleitung bei Aktivitäten

Unverbindliche Beratung:

Frau Bettina Schreiner + Telefon: 08552 625-111

BRK Kreisverband Freyung-Grafenau + Kolpingstraße 11 + 94078 Freyung + info@kvfreyung.brk.de




Es gibt nichts Schlechtes,
an dem nicht auch etwas Gutes ist.
(Griechisches Sprichwort)

WIR SIND WEITERHIN
FÜR EUCH DA!

Athena
restaurant



Mo, Di u. Do bis So: 11.00 Uhr - 14.00 Uhr
17.00 Uhr - 21.00 Uhr

☎ 08554/944 452 5

WIR SAGEN DANKESCHÖÖÖÖN...

- allen Besuchern für den Applaus
- allen Vereinen die die Aufführung gemeinsam besucht haben
- dem Touristikbüro der Marktgemeinde für den Kartenvorverkauf
- unserem Bürgermeister Martin Pichler für die stets gute Unterstützung
- den Ortsfeuerwehren der Marktgemeinde für die Brandwache
- allen Sponsoren die die Aufführung unterstützt haben
- zu Olga Behringer für den tollen Pressebericht
- zu Urmann Josef für die tolle Unterstützung
- dem Bauhof-Team für die immer tolle Hilfe
- den Vereinsmitgliedern für die großartige Hilfe im Hintergrund




**...UND FREUEN UNS
AUF 'S NÄCHSTE MAL!**

Verkaufen Sie jetzt!

unsere Kunden
suchen aktuell:

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Wald & Wiesen
- Bauernhöfe
- Sacherl

Nutzen Sie Ihre
Chance jetzt ...
... wir machen
den Weg frei!

 08581 9604-22

info@immo-ags.de 

Wir sind Ihr zuverlässiger
und kompetenter Partner
vor Ort.



Anja Bauer • Uta Mixl

 **Raiffeisen Immobilien**
Am Goldenen Steig GmbH

Unsere Angebote sind ausschließlich für die uns namentlich bekannten Interessenten bestimmt. Weitergabe an Dritte verpflichtet zu Schadenersatz. Innenbeschäftigten und Direktverhandlungen mit dem Anbieter dürfen ausschließlich über uns erfolgen. Kommt es aufgrund unserer Tätigkeit zum Abschluss eines Vertrages, erhalten wir von Ihnen das ortsübliche Honorar (3,57 % inkl. 19 % MwSt) Käuferprovision. Genannte Angaben haben wir vom Eigentümer erhalten; wir bitten um Verständnis, wenn wir dafür keine Haftung übernehmen können.

Hausärztinnenpraxis Innernzell
Ingrid Medam
Im Zellerfeld 6, 94548 Innernzell
Tel.: 08554-9448622

[Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der
Zweigpraxis Innernzell](#)



Anwesenheit der Ärztin:

Montag	12 – 15 Uhr
Dienstag	12 – 15 Uhr
Donnerstag	10 – 15 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit :

Montag, Dienstag, Donnerstag	10 – 15 Uhr
Mittwoch	8 – 13 Uhr

Freitag kein Praxisbetrieb!



EHRUNGEN BEI DER RAIFFEISENBANK

Bei der Jahresabschlussfeier der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig im Landgasthof Zum Ober'n Wirt in Eppenschlag stand eines klar im Mittelpunkt: die Ehrung 43 langjähriger Mitarbeiter. Seit zusammengerechnet 935 Jahre halten sie dem Betrieb die Treue. Nachdem Helmut Scheibenzuber, Vorstandsvorsitzender der Bank, einen kurzen Rückblick über das gut verlaufende Geschäftsjahr 2022 hielt, bedankte er sich – auch im Namen seines Vorstandskollegen Kurt Gampe – bei der Belegschaft für deren Engagement und überdurchschnittlichen Einsatz. Die beiden Vorstände beglückwünschten die Jubilare. Diese setzten sich aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 zusammen, da coronabedingt in den beiden Vorjahren keine Jahresabschlussfeier

stattfinden konnte. Neben einer Urkunde erhielt jeder Jubilar ein kleines Geschenk. Geehrt wurden:

10 Jahre: Sandra Preis, Marco Pauli, Carina Bloch, Helmut Streidl, Martina Müller, Angelika Groß, Tobias Bauer, Renate Migl, Thomas Zellner, Heike Bauer, Andrea Loibl, Diana Voggenreiter und Sabrina Fuchs

20 Jahre: Marianne Brückner, Susanne Schmid, Stefanie Weishäupl, Uta Mixl, Eva-Maria Kellermann, Cornelia Kramer, Martina Petzi, Susanne Fruth, Bettina Pregler und Stefan Lang

25 Jahre: Helmut Scheibenzuber, Birgit Dannecker, Gerhard Ilg, Gabriele Brandl, Helga Drexler, Simone Höfl, Brigitte Krückl und Josef Paster

30 Jahre: Stefan Brettschneider, Veronika Haas, Sabine Vaterl, Christina Has-

lacher und Alexandra Kritzenberger
40 Jahre: Sybille Weichselsdorfer, Berthold Stadler und Hannelore Groß
45 Jahre: Gunda Putz, Helmut Meier und Erna Hansbauer
 Erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungsmaßnahmen:

Andrea Loibl zur Bachelor of Arts, Daniel Eckerl zum Betriebswirt und Zertifizierten VR-Gewerbekundenberater, David Burger zum Geprüften Bilanzbuchhalter und Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung, Lorenz Milena zur Fachwirtin und Zertifizierten VR-Wohnbaufinanzierungsberater, Tobias Bauer zum Zertifizierten VR-Bankorganisator. Kompetenznachweise erbrachten Franz Wolf, Anna Mörtl, Josef Freund, Simone Grünzinger und Schweizer Julia.



HEILPÄDAGOGIK SONNENWERK ERÖFFNET

Bei bestem Wetter wurde in Schönberg/Frohnreuth die offizielle Einweihung der Einrichtung für „Heilpädagogik SonnenWerk“ durchgeführt.

Pfarrer Michael Bauer fand stimmungsvolle, informative, eindrucksvolle und geistliche Worte für die neue „heilpädagogische Einrichtung“ in Schönberg.

Diese richtet sich mobil und landkreisübergreifend an Familien und Einrichtungen mit/ für Kinder im Alter von 0 - ca.10 Jahren mit heilpädagogischem Förder- und Referentenbedarf. Der Schutzheilige der Reisenden, „Christopherus“ wurde bei der symbolischen Fahrzeugweihe an Sonja Mies-Schober übergeben.

Als Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft und des Marktes Schönberg, konnte Günther Klampfl, 2. Bgm, begrüßt werden, der zur Gründung einer „etwas anderen, familiär geführten, pädagogischen Einrichtung“, in den vergangenen, unruhigen Zeiten gratulierte und der Überzeugung ist, dass gerade hier am Land die mobile Ausrichtung viel Zuspruch bekommen wird und der Bedarf nach früher Förderung vorhanden sein wird, da sich das wöchentliche Angebot gut in den jeweiligen Familienalltag integrieren lässt, wenn „der Berg eben zum Propheten kommt“.

Die Parallelausrichtung (Heilpädagogische Förderung und Dozententätigkeit im Erwachsenenbildungsbereich u. a. bei der „bunten bildungsakademie“) im Portfolio von Heilpädagogik SonnenWerk garantieren abwechslungsreiche und ressourcenorientierte Arbeits- und Förderungsinhalte.





Immer
für Sie da.



Sparkasse
Freyung-Grafenau

Steigende Zinsen? Was jetzt?

Kommen Sie zu uns in die Geschäfts-
stelle. Wir beraten Sie gerne.

Mo.-Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mo., Fr.: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Oder nutzen Sie unsere Beratungszeiten.

Mo.-Fr.: 08.00 Uhr - 20.00 Uhr

Sa.: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Best Western Hotel Antoniushof
familiengeführtes ***S Hotel
in der Nationalpark Region
- buchbar ab 16 Jahren -

www.hotel-antoniushof.de
Tel.: 08554 944 989 0



MARKTGEMEINDE BEFÜRWORTET BAUPROJEKT



Als Abschlusskapitel einer fast achtjährigen Entstehungsgeschichte steht 2023 in Schönberg der Beginn einer Großbaustelle an: Im Industriegebiet „Am Kreuzbach“ wird durch die Firma Sesotec eine Investition im zweistelligen Millionenbereich getätigt. Am derzeitigen Standort im Industriegebiet Saunstein ist man platzmäßig an die Grenzen gestoßen. Bei der Sitzung des Markt-gemeinderates im Dezember 2022 stellten Stefan Feldmeier, Geschäftsführer Sesotec Immobilien Verwaltung GmbH, und Clemens Vyzina, Architekt und Geschäftsführer MPS Bauplanung, das Projekt vor und gaben einen Einblick in die vielen Herausforderungen, denen man sich stellen musste. Sesotec hat es zum Ziel, das nachhaltigste und zukunftsfähigste Bauprojekte in der Region zu realisieren. Daraus erklärt sich auch die Planungszeit. Einer der wichtigsten Punkte war es, so wenig Geländeresourcen wie möglich zu verbrauchen. Das heißt, das Projekt muss sich in das Landschaftsbild integrieren und in die vorhandenen Gegebenheiten wird so wenig wie möglich eingegriffen. Darüber hinaus war ein innovatives Energiemanagement bei den Planun-

gen ein besonderes Anliegen. Mit dem Einsatz von Geothermie und Photovoltaik ohne fossile Brennstoffe wird dieses Thema und der ökologische Fußabdruck generationengerecht gelöst.

Auch auf die Funktionalität des Neubaus wurde großes Augenmerk gelegt. Glasfronten lassen viel Licht in Produktionshallen und Büros. Der Blick aus den Montagehallen raus in die Natur ist frei. Umgekehrt schützt die Fassadenverkleidung mit sogenanntem „Mäanderblech“ vor Einblicken und direkter Sonneneinstrahlung. Im ersten Bauabschnitt werden Bürotrakt, Produktions- und Lagerhallen realisiert. Im ersten Quartal 2023 verschickt Sesotec die Ausschreibungsunterlagen an potentiell baubeteiligte Firmen. Spatenstich ist für Ende Mai/ Mitte Juni 2023 geplant, Fertigstellung dieses Bauabschnittes bis Ende 2024. Die Umsetzung aller möglichen weiteren Ausbaustufen wird voraussichtlich bis ins Jahr 2030 andauern. Was den bestehenden Standort in Saunstein betrifft, gibt es dafür bereits umfangreiche Modernisierungspläne, die ebenfalls nach und nach umgesetzt werden.

Das neue Werk und die Gebäude in der Regener Straße 130 sind für Sesotec

die Basis für den Ausbau der führenden Marktposition bei der Produktion von Geräten und Systemen zur Fremdkörperdetektion und Materialsortierung. Zu den derzeit ca. 400 Mitarbeitern ist ein weiterer Arbeitsplatzaufbau geplant. Der Umfang steht noch nicht fest.

Stefan Feldmeier, Geschäftsführer Sesotec Immobilien Verwaltung GmbH, freut sich, dass das Projekt bald losgeht: „Alle Planungsbeteiligten, angefangen von den Kolleginnen und Kollegen bei Sesotec, über die Architekten von MPS und Dietrich / Untertrifaller sowie die Landschaftsarchitekten von Logo verde, bis zum Schönberger Markt-gemeinderat und Bürgermeister Pichler, haben Großartiges geleistet. Vielen Dank für die bisherige tolle Zusammenarbeit!“

Bürgermeister Martin Pichler: „Dass Sesotec mit dem Neubau und mit der Modernisierung der bestehenden Gebäude in den Standort Schönberg investiert, ist für die Gemeinde ein positives und zukunftssträchtiges Zeichen. Der Markt-gemeinderat und ich wissen das Engagement von Sesotec zu schätzen, weil es die Zukunft der Gemeinde sichert. Daher unser einstimmiges Ja für das Bauprojekt.“ Skizze: Dietrich|Untertrifaller

VOR 585 JAHREN

Schönberg wird bairisch

Diesmal werfen wir einen Blick in die Vergangenheit Schönbergs und erfahren, wie unser Markt vor bald 600 Jahren zum Herzogtum Bayern kam. Der Text stammt aus dem neuen Schönberger Heimatbuch von Bernd Bachhuber, das im Herbst erscheinen wird.

Beginnt hier schon die „Rivalität“ Schönberg-Grafenau?

Grafenau erhielt im Jahr 1376 von *Kaiser Karl IV.* die Stadtrechte. Diese einzigartige Statuserhöhung vom Markt zur Stadt führte in der Folge zu einer erheblichen Zunahme der Einwohnerzahl. Im Gegensatz zu Grafenau wuchs **Schönberg** nur kontinuierlich und bescheiden. 1395, also etwa 100 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung Schönbergs, finden wir hier nur etwa 30 Häuser vor. Grafenau hatte hingegen neben 25 Lehenanwesen noch etwa 40 Söldenhäuser von Handwerkern und Kaufleuten aufzuweisen. Und in einem Bärnsteiner Musterungsverzeichnis vom Jahre 1450 lesen wir, dass der **Markt Schönberg** nur 32, die Stadt Grafenau aber 80 wehrhafte Männer stellen konnte.¹

1431: Gerichtstag in Schönberg

Die Bedeutung Schönbergs, das 1395 ausdrücklich ‚Markt‘ und ‚Schrankenort‘, also Gerichtsort genannt wird, beweisen die Gerichtstage von 1423 und 1431.

1423 wurde vor der Schranne Schönberg um Erb und Eigen gestritten. Der Ortenburger Richter *‚Gilg der Nothart [hatte] mit gewaltigem Stab an offen Gericht zu Schönberg in dem Pannmarkt‘* gehalten.

Für das Jahr 1431 ist letztmals ein solcher Gerichtstag für die Schranne Schönberg überliefert. Der Pernsteiner Richter *Thoman Panchofer* erließ in der Streitsache des Grafen *Etzel von Ortenburg* wegen der Wiese ‚die Tuschlin‘ bei dem Miesberg einen Gerichtsbrief über das Urteil, welches dem Grafen die Wiese als verfallenes Lehen zuerkannte.

Der Klagbote des Grafen war *Peter*, Amtmann zu Schönberg. Vorsprech: *Hans Brobstel* zu Schönberg, Geschworene der Schranne zu Schönberg: vier Bürger von Schönberg, *Chunrat* Wirt zu Chreuzperg, *Thoman*, sein Schwager daselbst und drei weitere.²

Wie Schönberg bairisch wurde

1417 zwang Geldnot die Enkel von Landgraf *Johann I.* von Leuchtenberg, *Johann III.*, und *Georg I.* die zur Herrschaft Hals gehörigen Herrschaften Ranfels und Bärnstein – darunter auch **Schönberg** – um 16.000 Gulden an den Grafen *Etzel II. von Ortenburg* zu verpfänden, allerdings mit der Möglichkeit des Rückkaufs binnen fünf Jahren. Am 23. Juni 1418 gaben die beiden Landgrafen die Erklärung ab, dass in dem Vertrag von 1417 auch alle schon vor dem Verkauf verpfändeten zugehörigen Güter und Gülten inbegriffen sein sollen. Zugleich übergaben sie *Graf Etzel* ihre Mannschaft und Lehnschaft in den Gerichten Bärnstein und Ranfels. Lange nach Ablauf dieser 5-Jahres-Frist äußerte *Graf Johann III.* den Wunsch nach Rückkauf, was aber von *Graf Etzel* abgelehnt wurde.

Daher versuchten die *Leuchtenberger* in der Nacht vom 7. auf den des 8. November 1436 Ranfels mit Waffengewalt zu nehmen und sich des Grafen *Etzel*, der sich zu dieser Zeit dort aufhielt, zu bemächtigen. Die *Reisigen*³ gelangten unbeobachtet zur Burg und konnten sogar schon die Sturmleitern anlegen, als der Burgwart die drohende Gefahr erkannte und die Besatzung zu den Waffen rief. Die Angreifer mussten unter Zurücklassung ihrer Sturmgeräte fliehen.⁴

1438: Schönberg wird bairisch

Aufgrund der fortgesetzten Feindschaft und Bedrohung seitens der *Leuchtenberger* verkaufte *Graf Etzel II. von Ortenburg* schließlich laut Urkunde vom 21. März 1438 Bärnstein mit **Schönberg** und die Herrschaft Ranfels um 17.200 Rheinische und 3.000 Ungarische Gulden und Dukaten an *Herzog Heinrich XVI.*, den Reichen, von Bayern-Landshut.⁵



⁶ Herzog Heinrich XVI. (1394-1450)

Der **Markt Schönberg** war nun bairisch und unterstand dem Rentamt Straubing. Die Schranne Schönberg wurde aufgelassen und sogleich *Matheus der Mischung* als herzoglicher Richter in Bärnstein eingesetzt.⁷

Im Streit um das Erbe Herzog Georg I. (1455-1503), dem Enkel *Heinrich XVI.*, kam es 1504 - 1505 zum ‚Landshuter Erbfolgekrieg‘⁸. Dieser endete durch den Kölner Schiedsspruch von Kaiser *Maximilian I.*, wodurch die Pfalzgrafen *Otto Heinrich* und *Philipp*, die ‚zwey hinterlassenen Söhne des Pfalzgrafen *Ruprecht‘*, aus Ländern Georgs etliche Städte, Märkte (z. B. **Schönberg**) sowie Schlösser und ebenso aus den Ländern Herzog *Albrechts IV.* erhielten.

Albrecht IV. löste jedoch folgende, den beiden Pfalzgrafen zugewiesene Schlösser und Orte – darunter den Markt Schönberg – um 85.000 Gulden wieder aus und verhinderte damit, dass Schönberg pfälzisch wurde.

„Hengersperg mit sampt dem Closter Nider-Altach sovill jenhlab der Thonaw darzue gehörig, Schlos Pernstain und Stat Gravenaw sampt dem Landgericht, Marckt Schönberg, Marckt Hofkirchen, Slos Kilckersperg, Slos Eckh, Slos Diesenstain und Slos Ranfels hat Herzog Albrecht wider an sich gelöst umb 85000 fl. ut infra.“⁹

Haupt- und Obmannschaften im Pfliegericht Bärnstein

Mitte des 15. Jahrhunderts wurden in ganz Bayern die Ämter in Haupt- bzw. Obmannschaften eingeteilt, so auch beim Pfliegericht Bärnstein. Der ursprüngliche Zweck war anfangs rein militärischer Natur. Man wollte für die Landwehr eine organisatorische Einheit für das Fußvolk schaffen. Daher berief man für je 10 Höfe einen Hauptmann, der auch für den Eingang der Landessteuern zu sorgen hatte. Allerdings erwies sich diese Einteilung meist als zu klein, sodass mehrere Hauptmannschaften zu einer sogenannten ‚Obmannschaft‘ zusammengefasst wurden.

In Kriegszeiten mussten die Obmannschaften oftmals Pferdewagen oder Lebensmittel stellen. An der Spitze einer solchen Obmannschaft stand der Obmann, auch Hauptmann genannt. Er war Aufsichtsperson, half dem Schergen am Landgericht bei der Einbringung der Abgaben und rief die Bauern zum Scharwerksdienst (unentgeltliche Arbeitspflicht). Er hatte aber keine polizeiliche Gewalt.

Im Schönberger ‚Amt im Urbar‘ gab es neben den vier Hofmarken Eberhardsreuth, Klebstein, Rammelsberg und Fürstberg [und dem Markt Schönberg] etwa 10 kleinere Verwaltungseinheiten für die herzoglichen Untertanen.¹⁰ 1488 gab es solche Amtleute nur in Saunstein, Hartmannsreit, Hohenthan und Haselbach, da zu dieser Zeit die Adligen noch selber die Musterung vornehmen konnten.¹¹

Erst mit der Verordnung vom 13. Mai 1808 wurden diese Obmannschaften aufgelöst und das Landgericht in möglichst gleich große Steuerdistrikte eingeteilt.¹²

Eine Güterbeschreibung des Gerichts Bärnstein von 1488

Aus dem Jahr 1488 liegt uns die erste Gesamtgüterbeschreibung des nunmehr bayerischen Landgerichts Bärnstein vor. Nachfolgend werden nur die Orte und Güter aus dem ‚Amt

Urbar Freistifter‘ (= Schönberger ‚Amt im Urbar‘) aufgeführt:

Augrub, Frohnreuth, Großmüsselberg, Haibach, Hartmannsreit, Heiligenbrunn (Lederhof), Haselbach, Hohenthan, Hungerberg, Hungermühle, Kirchberg, Marbach, Mitternach, Oberkreuzberg, Ochsenberg, Pittrichsberg, Raben, Rametnach, Saunstein, Schilderschlag, Winkelhof, Winkelmühle, Wolfertschlag.

Das ‚Amt im Urbar‘ ist bis 1752 um weitere elf Ortschaften angewachsen, wie der Vergleich mit dem Güterbestand in der Konskription (Aufzeichnung zur Einberufung) aus diesem Jahr zeigt. Es handelt sich dabei um diese Orte:

*Almosenreuth, Habernberg, Ödhof, Pummerhof, Schabenberg, Seifertsreuth, Weberreuth, Zehrerhof und Heimbrechtsreuth*¹³

Aufruf und Bitte

Liebe Leserinnen und Leser des ‚Schönberg Journal‘,

falls Sie noch alte Fotos, Zeitungsberichte, Dokumente und ähnliches zu den Themen I. und II. Weltkrieg, Weimarer Republik (1919 - 1932), Drittes Reich, Flucht und Vertreibung, Schule und Kindergarten, Kirche oder Landwirtschaft bei sich zuhause finden, bitten Bürgermeister Martin Pichler und Autor Bernd Bachhuber, diese im Rathaus zur Einsichtnahme abzugeben. Sie erhalten alles wieder zurück. Es wäre auch schön, wenn sich Leute für ein kurzes Interview zu einem dieser Themen melden würden. An dieser Stelle sei allen gedankt, die bisher interessante Materialien zur Verfügung gestellt haben.

1. Nach Schober, Ludwig, S. 103.
2. Nach Jungmann-Stadler, Franziska, S. 65-66.
3. Berittene Soldaten zu Pferde; <https://www.wortbedeutung.info/Reisiger>
4. Nach Wittman, Franz Michael; „Geschichte der Landgrafen von Leuchtenberg“, 1851, S. 286-287.
5. Nach Schober, Ludwig, S. 222.
6. https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_XVI.https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_XVI.#/media/Datei:Heinrich_XVI..jpg ((gemeinfrei))
7. Nach Jungmann-Stadler, Franziska, S. 66.
8. Riezler, Sigmund Ritter von, „Ruprecht“ in: Allgemeine Deutsche Biographie 29 (1889), S. 726-728. [Online-Version];
9. Oefeke, Andreas Felix von: „Rerum Boicarum Scriptores Nusquam Antehac“, Editi 1763 Augsburg
10. Nach Maier, Alfons, S. 29.
11. Nach Jungmann-Stadler, Franziska, S. 94.
12. Nach Maier, Alfons, S. 29.
13. Nach Jungmann-Stadler, Franziska, S. 71, 74.



Du suchst nach einer Herausforderung mit einer neuen Perspektive und Sicherheit?

Vermögensberaterassistent (m/w/d)

DEINE AUFGABEN

- Terminvereinbarungen
- Vorbereitung Finanzkonzepte
- Verarbeitung der Kundendaten
- Vertriebliche Tätigkeiten

WAS ERWARTET DICH?

- Persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung
- Wertschätzung und Anerkennung
- Freie Zeiteinteilung
- Ein tolles Team
- Sinnvolle Aufgabe, mit der du anderen Menschen helfen kannst

Ich freue mich auf Dich!
 Vermögensberaterin Emily Wüstrich - Schönberg 2 • 94513 Schönberg
 Mobil: 0160 1857214
 Emily.wuestrich@alfinanz.ag



werbetechnik GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

Ihr Fachmann für Druck Et Beschriftung

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de

Work On Progress

STRABAG AG,
 Direktion Bayern Nord, Bereich Viechtach, Gruppe Schönberg
 Kirchplatz 16, 94513 Schönberg, Tel. +49 8554 94470-0,
schoenberg@strabag.com



Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG AG blickt als Marktführerin im deutschen Verkehrswegebau auf eine über 90-jährige Tradition zurück und ist Ihre zuverlässige Partnerin für Straßen- und Tiefbau sowie den Hoch- und Ingenieurbau. Zu unseren Leistungen zählen Fräs-, Asphalt-, Erd- und Pflasterarbeiten jeglicher Größenordnung, ebenso Beton- und Maurerarbeiten.

www.strabag.de

STRABAG
 WORK ON PROGRESS



St. Christophorus ist wieder voll belegt

9 JUGENDLICHE AUS AFGHANISTAN UND SYRIEN HABEN IN DER DRITTEN WOHNGRUPPE DES CARITASVERBANDES FREYUNG-GRAFENAU EINEN „SICHEREN HAFEN“ GEFUNDEN.



Die Bilder aus den Medien hat jede(r) sofort im Kopf: Endlos scheinende Menschenmengen, die sich aus Kriegsgebieten auf die Flucht in eine ungewisse Zukunft begeben haben. Unter den vielen schutzsuchenden Menschen sind zahlreiche Jugendliche und Kinder, die ohne Begleitung zu uns nach Bayern kommen. Seit Oktober werden daher auch wieder in den Heilpädagogischen Wohngruppen der Caritas minderjährige Geflüchtete in Schönberg untergebracht. Die männlichen Jugendlichen sind alle zwischen 15 und 18 Jahre alt und kommen bisher alle aus Syrien und Afghanistan. „Acht besuchen die Migrationsklasse in Grafenau/Schlag“, informierte Eva Eder. „Ein Junge nimmt seit Januar teil am Unterricht der Propst-Seyberer-Mittelschule teil.“ Die Sozialpädagogin (FH) ist für die Unterbringung und die pädagogische Betreuung der unbegleiteten jungen Ausländer (UMA) im Kreis-Caritasverband verantwortlich. „Wir könnten selbstverständlich auch jüngere Kinder und Mädchen aufnehmen. Diese würden dann in St. Vito und St. Valentin untergebracht werden“, so der verantwortliche Leiter Wolfgang Gaßler der heilpädagogischen Wohngruppen in Schönberg.

Die Gruppe St. Christophorus der Caritas in Schönberg handelt nach ihrem pädagogischen Konzept als „Heimat auf Zeit“. Hier werden die jungen Menschen fit für eine selbstbestimmte Zukunft gemacht.



Fotos: © Grimsman | Caritas FRG. (v. li.) Das Betreuerteam: Kawtar Ali, Martin Schwatz, Andreas Rasch und Eva Eder.

Vergelt's Gott

Auch zu diesem Jahreswechsel möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Schönberg noch einmal für die großzügigen Sach- und Geldspenden für unsere Schutzbefohlenen ganz herzlich bedanken! Vielen Dank auch an Pfarrer Michael Bauer und Bürgermeister Martin Pichler, die gemeinsam mit unserem Geschäftsführenden Vorstand Josef Bauer jedes Jahr die Tradition eines Weihnachtsbrunch hochleben lassen.



Foto: © Privat | Caritas FRG.

Impressum: © Caritas FRG. Redaktion: Claudia Maria Grimsman (CvD) claudia.grimsman@caritas-

MARKUS LANGER IM KUK AUF DER BÜHNE

„I derf des“ steht auf Markus Langers T-Shirt. Groß, mitten auf der Brust. Und das meint der aufstrebende, schon häufiger mit dem rebellischen Polt verglichene Kabarettist gar nicht egoistisch. Vielmehr ist er überzeugt davon: Die Glücklicheren sind die, die sich nicht drum scheren, was andere denken. Die, die Rollen brechen, die Trends ignorieren und Ihre Zeit für wirklich wichtige Dinge nutzen. Zeitmillionäre eben. Es ist eine Botschaft, die ihm sehr am Herzen liegt! Weg mit den vielen „to do's“! Besser das Leben in die eigene Hand nehmen, jeder auf seine Art und vor allem bitte mit mehr Humor! Markus Langers Kunstfiguren haben deshalb Ecken und Kanten und ihr absurder Alltag rührt fast zu Tränen, würde er nicht mit so viel Witz, Biss und schauspielerischem Talent von ihnen erzählen, bis dann doch Lachtränen fließen. Seine parodistisch fein modellierten Typen bringt er mit gutsitzenden Pointen auf die Bühne. Natürlich auch den berühmtesten von ihnen, den viralen Antiheld Sepp Bumsinger. Der, der sich wirklich gar nix scheißt!

Oder gestandene Männer, die seelenruhig eine ausgewachsene Sau auf dem Rücksitz eines VW Polo zum Tierarzt fahren und sich auch von einer Polizeikontrolle nicht aus der Ruhe bringen



lassen. Männer im besten Alter, groß geworden bei einer fürsorglichen Oma, die entspannt ihre Kilos in der Körpermitte als Gewinn vor sich hertragen.

„Wer sich so überzeugend in die Lebenswirklichkeit eines einfachen, mit der Sprache und den Widrigkeiten des Alltags kämpfenden Menschen einfühlen und diese wiedergeben kann, der (...) muss ein sicheres Gespür dafür haben, wie sich Geschichten gut erzählen lassen und wann eine Pointe zündet“, staunt die Süddeutsche Zeitung.

Karten für den Auftritt am 11. März, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im KUK gibt es bei der Touristinfo Schönberg im Rathaus, Tel.: 08554/960442.

**Schönberger
Woidgaudi**

wuid...
damisch...
anders...

**Faschingssonntag
Umzug 13:30 Uhr**

Anschließend Megaparty
am Marktplatz mit
DJ Ötzi-Peppi

Veranstalter: Markt Schönberg

**STARKBIERFEST
SCHONBERG**

NEPOMUK • MAMA BAVARIA
MARKTKAPPELLE SCHÖNBERG

18. MÄRZ IM KUK EINLASS: 18.00 UHR
BEGINN: 19.00 UHR

AB 22.02. KARTENVORVERKAUF: € 7,00 • ABENDKASSE: € 8,00
TISCHRESERVIERUNGEN UND KARTENVERKAUF IM TOURISTENBÜRO SCHÖNBERG

GELD VON DER PFLEGEKASSE, WENN DIE NACHBARIN IM HAUSHALT BEI PFLEGEBEDÜRFTIGEN HILFT



Dafür notwendige, kostenfreie Schulung findet im Landkreis im März 2023 in Waldkirchen statt

Gerade in ländlichen Regionen ist es durchaus üblich, dass Nachbarn, Freunde, Bekannte unterstützen, wenn jemand nicht mehr in der Lage ist, seinen Haushalt alleine zu führen. Oft werden solche Nachbarschaftsdienste unentgeltlich ausgeführt. Der Gesetzgeber hat aber bereits 2021 die Möglichkeit geschaffen, dass Menschen ab anerkanntem Pflegegrad I, welche zuhause leben und Hilfe zur Unterstützung im Alltag benötigen (wie Reinigungsarbeiten, Wäschepflege, Einkaufen, Arzt- und Behördengänge oder zeitweise Betreuung), diese Tätigkeiten auch für Einzelpersonen mit der Pflegekasse abrechnen. Wenige Stunden können da bereits eine große Hilfe sein. Bislang war dies nur für ambulante Dienste möglich. Dafür steht monatlich pro Person ein Betrag in Höhe von bis zu 125 Euro zur Verfügung. Die Einzelperson (Nachbarn, Freunde, Bekannte ab dem 3. Verwandtschaftsgrad) darf nun bis zu 3 Personen mit Pflegegrad pro Monat unterstützen und abrechnen. Dazu wird eine kostenfreie Schulung mit 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten als Grundlage benötigt. Diese Schulung dient der Basisqualifizierung von Personen, die als Einzelhelferinnen und Einzelhelfer im Rahmen der Angebote zur Unterstützung im Alltag aktiv werden wollen oder bisher schon unentgeltlich Hilfe geleistet haben.

Somit werden Pflegebedürftige unterstützt und Pflegepersonen entlastet. Das hilft Menschen mit Pflegegrad möglichst lange und selbständig in ihrem häuslichen Umfeld zu leben. Da im Landkreis immer mehr Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Handicap auf Hilfe angewiesen sind, werden in den Gemeinden dringend Helferinnen und Helfer gesucht, die sich gerne stundenweise um andere kümmern möchten.

Diese kostenlose Schulung findet am **16.03.2023 von 10.00 – 16.30 Uhr im Bürgerhaus Waldkirchen im Mehrzweckraum** statt. Bei einer Teilnahme ist eine **Anmeldung bis zum 14.03.2023** dringend erforderlich.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an die Mailadresse: senioren@landkreis-frg.de. Telefonische Anmeldung von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr unter 08551/571607 möglich.

Die Schulung wird gemeinsam veranstaltet von der Seniorenbeauftragten (Fr. Mitterdorfer), der Behindertenbeauftragten (Fr. Moos), dem Koordinationsbüro für Senioren (Hr. Fiebig) und der Gesundheitsregionplus (Hr. Kurtz).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.einzelperson-bayern.de/>



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**



**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Bayern**





Raiffeisen Waren-Handels GmbH
Am Goldenen Steig
 Agrar | Baustoffe | Energie | Bau- und Gartenmärkte



Wir suchen
 Dich!

**Auszubildender im
 Gross- und Aussen-
 handelsmanagement
 (m/w/d)**

Fachrichtung Baustoffe

Voraussetzungen:

- Guter Schulabschluss
- Sicheres Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Lernbereitschaft
- Eigeninitiative
- Interesse an Baustoffprodukten

**Verkäufer für
 Baustoffe
 (m/w/d)**

gerne auch Quereinsteiger mit handwerklicher Ausbildung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene kaufmännische oder handwerkliche Ausbildung
- Sicheres Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sicheres Auftreten
- Lernbereitschaft

BENEFITS

- 13 Gehälter
- Nettolohnoptimierung durch Betriebliche Altersvorsorge
- 40 Euro Vermögenswirksame Leistungen
- Gesundheitsvorsorge
- Beihilfen (Geburt, Hochzeit, Jubiläum)
- Mitarbeiterkonditionen
- modernes EDV-System

Interesse?

Sende deine aussagekräftige Bewerbung an:

Raiffeisen Waren-Handels GmbH
 Am Goldenen Steig
 Herrn Poxleitner
 Industriestr. 3
 94157 Perlesreut
 oder per E-Mail an:
 poxleitner@rwh-ags.de



FAHRSCHULE **KRAUSE** BUSREISEN

**Ausbildung
in allen
Führerschein-
klassen!**



**Unterrichtszeiten Schönberg:
DIENSTAG u. DONNERSTAG
18.30 - 20.00 Uhr**

**Ausflugsfahrten für Vereine,
Schulen und Betriebe**

Reisebus mit Klimaanlage, Kühlbox, WC,
Bordküche und Schlafsitzen

FAHRSCHULE und BUSREISEN Krause

An der Scheiben 29 - 94513 Schönberg
Tel. 0 85 54/29 22 - Fax 0 85 54/29 21
E-Mail: krause-fahrschule@t-online.de

Weindel

Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



& FRIEDL



*Strategie. Weitsicht.
Einsatz.*

STEUERBERATUNG

Donaustraße 24 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de

Fassadenbau
Dachdeckerei • Balkonbau
Innenausbau • Kranverleih • Baumfällarbeiten

Zimmererei & Holzbau

Johann Bauer

**HOLZ UND UNSERE WELT
HAT WIEDER EIN GESICHT.**

Witzling 10a • Neukirchen v. W.
☎(08509)934013 • ☎(0171)6859874

er-zimmererei.com www.bauer-zimmererei.com www.bauer-zim

**GUT VERSORGT
INFOS ZU FINANZIELLEN HILFEN
RUND UMS KIND**

Welches Geld bekomme ich nach der Geburt?
Was muss ich Wo beantragen?
Wir beantworten diese Fragen gerne!

Zusätzlich zu diesen Terminen bieten wir auch Einzelberatungen an.
Wir können gerne einen individuellen Termin vereinbaren.

Ort:
Landratsamt Freyung-Grafenau, Dienstgebäude Königsfeld,
Grafenauer Straße 44, 94078 Freyung

Referentinnen:
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
am Landratsamt Freyung-Grafenau, Gesundheitswesen
Katrin Greiner, Antonia Lechl und Johanna Dörner

Termin:
Dienstag, 07.02.2023 um 19 Uhr
Weitere Termine sind geplant

Anmeldung:
Anmeldung bis einen Tag vor Veranstaltung unter der E-Mail
schwangerenberatung@landkreis-frg.de oder telefonisch unter
08551 57-4051, -4054 oder -4060

Gebühr: kostenfrei

www.schwanger-im-landkreis-frg.de

DAS WANDERN IST DER SCHÜLER LUST

Bei wunderbarem Wetter machten sich die Klassen der Dietrich-Bonhoeffer Schule in Schönberg auf, um gemeinsam mit ihren Lehrkräften ihren Wandertag zu gestalten. Die beiden ersten Klassen führte der Weg zuerst nach Mitternachs. Auf dem dortigen Spielplatz konnten die Kinder nach Herzenslust spielen und toben. Danach verspeisten sie hungrig ihre Brotzeit. Frisch gestärkt ging es entlang des Gefühlsweges an der Mitternacher Ohe durch die wunderschöne Natur zurück Richtung Schönberg. Nach dem anstrengenden Anstieg nach Frohnreuth, durften sich die Erstklässler auf dem dort gelegenen Spielplatz noch einmal stärken und ausgiebig spielen. Besonders der Flying Fox hatte es ihnen angetan. Nach der letzten Etappe zurück zur Dietrich-Bonhoeffer-Schule waren sich alle einig: „War des a scheena Schuidog“. Die Klassen 2a und 2b wanderten Richtung Kirchdorf. Nachdem die vom Nachttau noch nasse und daher etwas

rutschige Brücke über die Ohe gemeisfert war, machten sich die Kinder mit ihren Lehrkräften an den „Aufstieg“ nach Kirchdorf. Dort angekommen wurden alle durch eine herrliche Aussicht belohnt – sogar das Schulhaus in Schönberg wurde von den Kindern entdeckt. Am Spielplatz blieb genug Zeit, sämtliche Spielgeräte mit Begeisterung auszuprobieren, bevor man sich - durch eine Brotzeit gestärkt – wieder auf den Heimweg machte. Auch die Kinder der 3. Klassen sowie der Klasse 4a zog es in die Natur. Zunächst ging es entlang des Gefühlsweges, dann weiter entlang der Ohe und schließlich zwischen Feldern hindurch bis nach Maukenreuth. Auf dem Rückweg konnte noch ein kleiner Stopp auf dem mitternacher Spielplatz eingelegt werden, bevor es zurück an die Schule nach Schönberg ging. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a begaben sich am Wandertag auf die Spuren der Schönberger Geschichte und besuchten einige Stationen des „Historischen

Rundgangs“. Am Unteren Markt erfuhren die Kinder, dass Schönberg einmal ein Krankenhaus und ein Postamt hatte und bereits 1908 Ausgangspunkt für eine „Postwagenverbindung“ nach Passau war. Danach wanderten sie weiter zum früheren Rathaus mit dem Schönberger Wappen und hörten, dass das heutige Fitnessstudio früher einmal ein Kino und später eine Turnhalle war. Nach einem Kurzbesuch im Rathaus, dem früheren Finanzamt, erkundeten die Kinder das Relief am Marktbrunnen, das an die früher hier abgehaltenen Ochsenmärkte erinnert. An drei der ältesten Schulgebäude vorbei ging es dann weiter zum Hochbehälter und über den Kreuzweg auf den Kadernberg. Dort informierten sich die Kinder an der Bildtafel über den „Schwärzesten Tag“ in der Geschichte Schönbergs. Nach einer stärkenden Brotzeit wurde noch der Turm bestiegen und dort die Aussicht genossen. Zuletzt ging es über Seifersreuth, am Bonhoeffer-Haus vorbei, zurück zur Schule.



WALDKINDERGARTEN



Der Waldkindergartenalltag bietet vielfältige Möglichkeiten Verantwortungsbewusstsein und selbständiges Handeln zu erlernen.

Als eine entscheidende Fähigkeit fürs Leben, wird die Fähigkeit angemessen Planen und Handeln zu können, angesehen. Unsere Kinder wachsen an Aufgaben, und daran, diese meistern zu können. Im Wald gibt es viele Aufgaben zu bewältigen. Gemeinsam wird eine Strategie ausgearbeitet und mit vereinter Kraft in die Tat umgesetzt.



Waldvögel

Unsere Vögel im Wald haben Hunger und freuen sich über das liebevoll zubereitete Vogelfutter.



Träger: MARKT SCHÖNBERG
Marktplatz 16, 94513 Schönberg
Tel.: (08554) 96 04 - 0
info@waldkindergarten-schoenberg.de



KINDERGARTEN St. ELISABETH

Die wahrscheinlich schönste und aufregendste Zeit für Kinder ist die Advents- und Weihnachtszeit. Den ganzen Advent über wird gebastelt, gesungen und die staade sowie die heimelige Stimmung genossen. Am letzten Kindergarten tag vor den Weihnachtsferien ist Christkindtag. Aufregung pur, herrschte bei der Christkindlbrozeit, dem Lauschen der Geschichte über die Geburt Jesu oder beim Geschenke auspacken (Bild unten links).

Freudig begrüßt wurden die Heiligen Drei Könige (ehemalige Kindergartenkinder)

beim Besuch im Kindergarten. Gespannt lauschten die Kinder dem schönen Sprüchlein der Heiligen Drei Könige (Bild oben links).

Ein herzliches Dankeschön an unsere Wirtschaftsgemeinschaft für die Spende an unsere Einrichtungen aus der Christbaumversteigerung (bei der himmlischen Marktweihnacht, Bild unten rechts).

Dankeschön auch an Julian Scheuchzuber der statt Kundenweihnachtsgeschenke unsere Einrichtungen mit einer Geldspende überrascht hat (Bild oben rechts).

Vorankündigung: Am Freitag, 24. März 2022 findet zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr der Anmeldetag im Kindergarten St. Elisabeth in der Johann-Dorfner-Str. 6 statt.

Angemeldet werden können Kinder zwischen 3 und 6 Jahren.

An diesem Tag dürfen alle interessierten Eltern mit ihren Kindern „Kindergartenluft schnuppern“ (gesonderte Einladung folgt durch Post).

Einrichtungsleitung Dani Luksch ist bei Fragen von Montag – Donnerstag zwischen 9.00 Uhr und 11 Uhr unter 0 85 54/20 85 behilflich.



Die KINDERKRIPPE MARKT ZWERGE

SCHÖNBERG

Der erste Schnee – juhu. Ob Rutscher fahren oder Schneemann bauen, dies alles macht auch unseren Jüngsten in der Gemeinde ganz großen Spaß.

Ob Backen in der Weihnachtsbäckerei, schmücken des Adventskranzes oder täglich adventliche Stunden mit dem Weihnachtswichel – all das lässt Kinderherzen höher schlagen und staunende Augen strahlend das Geschehen verfolgen. Zu-

erst für die himmlische Marktweihnacht gebastelt und dann von den Markus Roth und Helmut Aigner (die beiden haben den Christbaum ersteigert) für unsere Marktzwerge geschenkt bekommen. Herzlichen Dank dafür.

Vorankündigung – Anmeldetag in der Kinderkrippe „Die Marktzwerge“ für das Krippenjahr 2023/24. Am Freitag, 24. März 2022 findet zwischen 8.30 Uhr und

11.30 Uhr der Anmeldetag in unserer Kinderkrippe „Die Marktzwerge“ statt. Es können Kinder zwischen einem und drei Jahren angemeldet werden. An diesem Tag dürfen alle interessierten Eltern mit ihren Kindern „Krippenluft schnuppern“. Dani Luksch ist bei Fragen von Montag – Donnerstag zwischen 9.00 Uhr und 11 Uhr unter 08554/2085 behilflich.





Todesfälle



Otto Friedrich
gestorben am 22. November 2022
im Alter von 76 Jahren



Gitta Hoisl
gestorben am 14. Dezember 2022
im Alter von 92 Jahren



Hans Haydn
gestorben am 23. November 2022
im Alter von 73 Jahren



Maria Uhrmann
gestorben am 22. Dezember 2022
im Alter von 91 Jahren



Richard Blöchl
gestorben am 30. November 2022
im Alter von 79 Jahren



Richard Boxleitner
gestorben am 24. Dezember 2022
im Alter von 73 Jahren



Mariele Obermeier
gestorben am 4. Dezember 2022
im Alter von 89 Jahren



Monika Kroiß
gestorben am 27. Dezember 2022
im Alter von 80 Jahren



Emilie Spickeneder
gestorben am 8. Dezember 2022
im Alter von 93 Jahren



Rosemarie Gibis
gestorben am 4. Januar 2023
im Alter von 76 Jahren

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

SCHÖNBERGER ERKLÄRUNG GIBT IMPULS

„Im Juli vergangenen Jahres hat der Bezirk Niederbayern gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, Landesverband Bayern e. V. sowie dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e. V. und weiteren Unterzeichnern in der „Schönberger Erklärung“ eine Förderung und Fokussierung auf Innenentwicklung verlangt.

Nunmehr findet dies Umsetzung im „Wohnbau-Booster Bayern“, der gestern vom Bayerischen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

„Ich bin Herrn Staatsminister Bernreiter sehr dankbar, dass er unsere Ansätze in die Praxis umgesetzt hat“, so Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich.

Die Stärkung der Innenentwicklung, ein flexibleres Baurecht sowie die Weiterentwicklung bayerischer Wohnraumförderprogramme waren Kernforderungen der seinerzeit unter Federführung des Bezirks Niederbayern abgehaltenen Fachtagung, welche zur „Schönberger Erklärung“ führte.

Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich stellt zufrieden fest: „Staatsminister Bernreiter hat Wort gehalten, als er in Schönberg davon sprach, unseren Vorschlägen offen gegenüberzustehen. Umso erfreulicher, wenn sich die „Schönberger Erklärung“ nunmehr als Impulsgeber für den



Freistaat Bayern erwiesen hat“. Nach Einschätzung von Dr. Heinrich sei die beschlossene „Extra-Förderung beim Bau von Mietwohnungen im Ortskern“ (Pressemitteilung der Staatsregierung) ein wichtiges Signal für die Gemeinden und Städte in Bayern.

„Die Nutzungen in unseren Ortskernen unterliegen einem rapiden Wandel. Durch mehr Wohnnutzungen können Leerstände revitalisiert werden, dringend benötigter Wohnraum wird geschaffen. Darüber hinaus, und dieser Aspekt ist

sehr wichtig, wird durch neue Bewohner im Zentrum Kaufkraft in den Kern gelenkt – wo sie für den Erhalt von den bestehenden Angeboten sehr wichtig ist“, so Dr. Heinrich.

Foto: Der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter (3.v.l.), Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich (2.v.l.), Dr. Rudolf Neumaier, (l.) und Manfred Brennecke (2.v.r.) und Jakob Oberpriller (r.)

Foto: Bezirk Niederbayern



CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG DES BRK



Nach einer zweijährigen Pause konnte am 05.01.2023 traditionell die Christbaumversteigerung der BRK-Bereitschaft Schönberg in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Rot-Kreuz-Haus wieder stattfinden. Neben Bürgermeister Martin Pichler waren die üblichen „Verdächtigen“ aus den letzten Jahren wieder anzutref-

fen, um die Ehrenamtlichen kräftig zu unterstützen. Bei einer guten Brotzeit mit Presssack und Geselchtem wurden die Spenden der Schönberger Geschäftsleute vom Versteigerer Andreas Simmet unter das Volk gebracht. Die Stimmung war wie gewohnt hervorragend, der erzielte Erlös war geradezu Rekord-verdächtig! Darum möchte sich die BRK-Bereitschaft Schön-

berg bei allen örtlichen Firmen für die gestifteten Sachspenden sowie bei den Besuchern der Veranstaltung an dieser Stelle recht herzlich bedanken! Der Gewinn der Versteigerung bleibt zu 100 % in der Bereitschaft Schönberg und wird ausschließlich für Ausstattung und Geräte der Unterstützungsgruppe Rettungsdienst verwendet.

JOHANN SCHEUCHENZUBER LIEBTE SEINE ZITHER



Er war der älteste Sohn von Johann und Anna Scheuchenzuber die am Markt- platz eine Bäckerei betrieben. Geboren wurde Johann Scheuchenzuber am 28.11.1903 in Untergrießbach. Ein Jahr später kaufte der Vater das Anwesen Kritzenberger am Marktplatz in Schön- berg, in dem damals noch eine Metzge- rei und ein Gasthaus mit Tanzsaal war. Hans Scheuchenzuber wurde schon mit fünf Jahren eingeschult, später wollte und sollte er eine höhere bzw. weiterführende Schule besuchen, doch der 1. Weltkrieg verhinderte dieses Vorhaben und Hans verließ nach sieben Jahren die Volks- schule und begann eine Lehre als Bäcker, weil der Gehilfe des elterlichen Betriebes

zur Wehrmacht eingezogen wurde. Oft erzählte der Hans von der damals sehr schweren Arbeit, denn alle Teige muss- ten noch von Hand geknetet werden. Auch der Backofen musste noch mit Holz vorgeheizt und das notwendige Holz im Wald geschlagen und gespalten werden. Nach der Ablegung der Gesellen- und später der Meisterprüfung erlernte er noch das Konditorhandwerk und wurde auch in diesem Berufszweig Meis- ter. Noch während des zweiten Welt- krieges verstarben die Eltern, das Geschäft ging an den jüngeren Bruder Fritz. Hans arbeitete jedoch noch jah- relang als Meister im Familienbetrieb. Während des 2. Weltkrieges war Hans Scheuchenzuber Soldat, stationiert war er damals auf dem französischen Flug- platz „Le Borgee“ in Paris. Dort machte er sämtliche Führerscheine und bei den Fahrstunden lernte er die ganze Stadt kennen. Als er den Führerschein besaß, schnappte er sich als Frühauf- steher des Öfteren ein Kettenfahrzeug aus dem Fuhrpark und fuhr damit kreuz und quer durch Paris. Gefasst wurde er nie, denn er wurde vorher von sei-

nen Kameraden gewarnt, wenn die Mi- litärpolizei wegen ihm unterwegs war. Die weiteren Wehrmachtseinsätze brach- ten ihn bis ans Kaspische Meer, das Ziel seiner Einheit war Bakka, das Erdölzen- trum. Bei Küstrin kam er schließlich in englische Kriegsgefangenschaft und wur- de schon nach kurzer Zeit entlassen. Auf seiner Heimreise erfuhr er, dass Schön- berg und auch sein Elternhaus von den Amerikanern vernichtet worden waren. Nach dem Krieg baute sich er in der Re- generstraße einen eigenen Betrieb auf, wo er eine Konditorei mit Café betrieb. Für seine Hobbys, vor allem für das Fischen, hatte er nun nicht mehr Zeit, doch Zeit nahm er sich für das Zitherspielen. Seine Zither hatte er über den Krieg gerettet, denn er hatte sie vor dem Krieg ausgelie- hen, sonst wäre sie im Elternhaus auch von den Flammen vernichtet worden. Nach dem Krieg heiratete er Eva und aus dieser Ehe entstanden zwei Söhne. Er erhielt als einer der Ers- ten im TSV die Goldene Ehren- nadel für 50 jährige Mitgliedschaft. Am 26. Mai 1975 schloss er für immer die Augen.



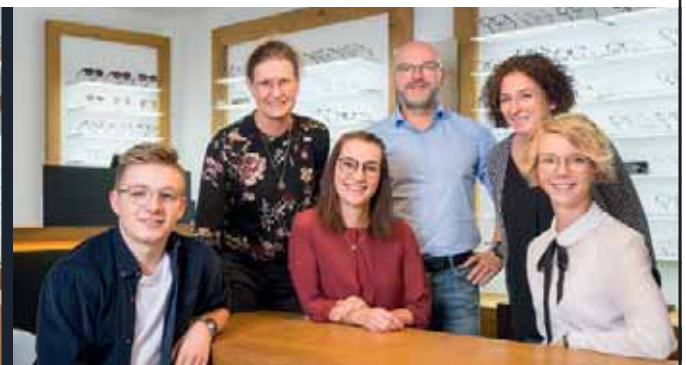
OPTIKLANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



trendshop

UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK.
Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM



Feines aus dem Bayerischen Wald.

Der Pleintingger-Metzger

Der Feinschmecker-Onlineshop
aus dem Bayerischen Wald.

Toni's Party-service



Wir sind der richtige Ansprechpartner für jeden Anlass.
ob Hochzeit - Taufe - Kommunion
Geburtstag - Grillfeier und vieles mehr!

Koch und Metzgermeister

www.tonis-party-service.com
94513 Schönberg
0170 / 536 64 66

ROBERT STADLER

Friseursalon für Damen und Herren

Marktplatz 20 - Tel. 08554-607

Minibaggerverleih

Markus Weber jun.

Jahnstraße 12 94513 Schönberg
Tel.: 0160/1514213
08554/9444442



Angelsport Perl



Jahnstraße 1
94513 Schönberg
Tel. 0 85 54 / 3 51 94
juergen.perl@gmx.de

www.angelsport-perl.de

 Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung *Früher an Später denken.*

Ihr Partner rund ums
Thema Finanzen.

Büro
Emily Wüstrich

Schloßberg 2
94513 Schönberg
emily.wuestrich@allfinanz.ag




Rosenium GmbH
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Seniorenwohnstätte
Schönberg
Kurz- und Vollzeitpflege

Telefon: 08554 / 943-0

Rosenium III Schönberg
An der Scheiben 10
94513 Schönberg

E-Mail: rosenium3@rosenium.de
www.rosenium.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

25 Euro inkl. Steuer

Info bei Yvonne Achatz unter

Tel.: 0 85 54/8 96 90 01

SCHÖNBERG

erBLÜHT
auch 2023 wieder

- Schönberger Blumensamen
- zugunsten der Bürgerstiftung Schönberg
- 35 heimische Blumensorten
- für heimische Bienen

Ab sofort im
Rathaus erhältlich!



*Eine Wiese voller Blumen
für den guten Zweck ...*

Preis pro Saattütchen
€ 2,50



Ihre Bürgerstiftung Markt Schönberg

Kosmetikstudio & Wellness

Gönnen Sie sich selbst etwas Gutes

Wohlfühlen und Entspannen – dazu laden wir Sie herzlich in
unser Kosmetikstudio in Schönberg ein.

Neben Fußpflege, Waxing und anderen Beauty-Behandlungen, bieten wir außerdem
verschiedenste Massagen an. Von Wellness- über ayurvedische Massagen, bis hin zu
Muskelentspannungs-Massagen – hier bleiben keine Wünsche offen.

Termin Hanfvortrag:

Wir freuen uns, Sie am 20.02.2023 um 18.30 Uhr
zum bereits angekündigten Hanfvortrag
im Antoniushof einladen zu dürfen.

Anmeldung unter: 08554 9421611



Cosmetic Kiss
Eintauchen & Wohlfühlen

Kosmetik, SPA und ganzheitliche Wellnessbehandlung
Termin nur nach Vereinbarung

Waldstraße 5 | 94513 Schönberg bei Grafenau
Tel.: 08554 942 1611 | Mail: info@cosmetickiss.de
www.kosmetikstudio-cosmetickiss.de

Geburten
im Markt Schönberg im Jahr 2022

35 Geburten

20 Buaam

15 Dirndl

Die beliebtesten Vornamen
Georg
Marie



Geburten

Ein herzliches Willkommen, den neuen Erdenbürgern!



Anna Höcker
geboren am
5. Dezember 2022



Lukas Zirpner
geboren am
2. Dezember 2022



Levi Mollerker
geboren am
29.12. 2022



Theresa Weber
geboren am
2. Januar 2023



BAUGESCHÄFT
MEISETSCHLÄGER

Baugeschäft - Bauplanung

*WIR BAUEN
NACH IHREN
WÜNSCHEN!*

MEISETSCHLÄGER

Alte Passauer Str. 24 - 94513 Schönberg
Telefon 08554-1231 Fax 08554-3326



**Montage-Meisterbetrieb
Roman Nickl GmbH**

Vom Fachmann aus einer Hand.

Fenster und Türen.
Rollläden & Fensterläden.
Reparaturverglasungen.
Kundendienst. Wartung.
Inklusive Einputzarbeiten und
Entsorgung von Altmaterialien.



Koglerweg 16
D-94513 Schönberg-
Eberhardsreuth
Telefon (0 85 54) 94 28 74
Fax (0 85 54) 94 28 75
Mobil (01 70) 1 61 93 28
E-Mail montanie@gmx.de

Lieferung und Montage
von Bauelementen.



*rainbow-
animals*

**Abschied
vom besten Freund**

Artmannsreuth 8
94513 Schönberg
Tel. 0177 - 4210 224
www.rainbow-animals.de



Schloßkellerei Ramelsberg
Wo Bärwurz und Blutwurz daheim sind...

NEU NEU NEU
Endlich ist es soweit -
wir haben neue Produkte im Shop!
Komm vorbei - gerne darfst du diese
auch verkosten.

Du brauchst noch ein Geschenk für deine Liebsten?
Bei uns wirst du bestimmt fündig.
Gerne stellen wir dir auch einen
individuellen Geschenkkorb zusammen.

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag
09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch/Samstag
09.00 - 12.00 Uhr
Sonn- & Feiertage geschlossen.



Jubiläen

91. Geburtstag am 03.12.
Kern Emma
Annaplatz 30

92. Geburtstag am 07.12.
Ebner Maria
Deggendorfer Straße 30

Goldene Hochzeit am 08.12.
Apolonia und Johann Schwankl
Schulstraße 42

85. Geburtstag am 13.12.
Aulinger Emilie
Rosenium

93. Geburtstag am 15.12.
Müller Brigitte
Dr.-Josef-Ammer-Straße 28

90. Geburtstag am 19.12.
Häuslmeier Wilhelmine
Hauptstraße 28

80. Geburtstag am 26.12.
Dempewolf Wilhelm
Pittrichsberger Straße 16

Goldene Hochzeit am 28.12.
Annemarie und Albert Groß
Langfeld 31

80. Geburtstag am 30.12.
Güldner Rainer
Weberstraße 62

91. Geburtstag am 30.12.
Hufsky Frieda
Kirchberg 46

91. Geburtstag am 15.01.
Dorschner Jirina
Unterer Marktplatz 18

94. Geburtstag am 16.01.
Kern Rudolf
Dr.-Josef-Ammer-Straße 15

91. Geburtstag am 20.01.
Uhrmann Karolina
Ochsenberg 9

85. Geburtstag am 23.01.
Jobst Karl
An der Scheiben 6

Wir wünschen allen JubilarInnen auf diesem Wege viel Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Rosenium

IM ROSENIUM WIRD ES NICHT LANGWEILIG



123 PÄCKCHEN FÜR RUMÄNIEN-AKTION

Alle Jahre wieder fahren Herr Pfarrer i. R. Johann Pöppel und Gerhard Wildfeuer zur Weihnachtszeit zu den Waisenhäusern, Kinderheimen und armen Familien in Rumänien und verteilen Weihnachtsgeschenke. Anfang November haben sie daher wieder dazu aufgerufen, Päckchen in Schuhkarton-Größe zu schnüren, damit viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht werden können. Der Markt Schönberg hat sich auch dieses Jahr wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion für die Rumänienkinder beteiligt. Den ganzen November über wurden im St. Elisabeth Kindergarten, in der Kinderkrippe „Die Marktzwerge“, in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und im Rathaus Weihnachtspäckchen gesammelt. Die Beteiligung war zur Freude aller auch dieses Jahr wieder groß! Stolz 123 Päckchen konnten Anfang Dezember in Oberkreuzberg an Pfarrer i. R. Pöppel und Herrn Wildfeuer übergeben werden. „Die Spendenbereitschaft in der ganzen Region war trotz anderer Zeiten wieder groß.“, freut sich Gerhard Wildfeuer, der den Geschenke-Lastwagen wieder mit Pfarrer i. R. Pöppel nach Rumänien fahren wird. Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben und ein, zwei oder vielleicht sogar mehrere Päckchen gepackt haben.



AKTUELLES AUS UNSERER FERIENREGION

Feste feiern wie sie fallen!



Brauchtum, Traditionen und Menschen, diese am Leben zu erhalten, zeichnen unsere Region aus. Die Veranstaltungen, Feste und Märkte versprechen auch 2023 wieder eine lebendige Vielfalt für Groß und Klein. Vom zünftigen Volksfest über historische Schauspiele bis hin zu schweißtreibenden Sportveranstaltungen kommt 2023 in den 12 Gemeinden der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald jeder auf seine Kosten.

Jeder Ort macht dies auf eine spezielle Art und Weise. Dadurch wird jede Veranstaltung zu einem besonderen Highlight der Region. Um bei soviel Angebot nicht den Überblick zu verlieren pflegt die FNBW einen Veranstaltungskalender auf ihrer Homepage. Ein ganzjährig vielseitiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und eine Ferienregion, die hält was sie verspricht. Nicht nur für den Feriengast werden so die Tage in der Nationalpark-Region zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mit diesem QR-Code können Sie gleich auf unserer Internetseite vorbeischaun!



WoidG'sicht: Aaron Adam



Jedes Getränk ist bei ihm ein Kunstwerk für sich, echte Handarbeit und made in Bayewald. Die Rede ist von Aaron Adam, Inhaber und Betreiber der „Ädäm's“-Cocktailbar in Frauenau. Viele seiner Gäste könnten ihm stundenlang bei seinen Cocktail-Kreationen zusehen, wegen denen die Bar bis weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist. Doch in der Rolle des Alleinunterhalters oder Showman hinterm Tresen, wie es so vielen Barkeepern und Cocktail-Mixern nachgesagt wird, würde er sich nicht bezeichnen wollen. Er schlüpft lieber in die Rolle des Zuhörers und freut sich, wenn sich Gäste direkt zu ihm an den Tresen setzen. Auch feste Events gehören mittlerweile zu seinem Repertoire: eine Faschingsfeier, ein Wishky-Tasting, die obligatorische Halloween-Party, einer „After-Kirwa-Umtrunk“ und die beliebten „Silent-Partys“ (stille Feiern), bei denen die Besucher mit Kopfhörer verschiedene Musik-Kanäle hören können.

Den vollständigen Artikel und auch alle weiteren WoidG'sichter können Sie übrigens jederzeit online auf unserer Internetseite nachlesen!

Bei jedem Wetter ein Abenteuer!



Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald bietet Gästen und Einheimischen auch abseits der Pisten ein vielseitiges Freizeitprogramm. Die Region ist reich an Tradition & Kultur. Besonders die Einrichtungen und Angebote des Nationalparks machen die Natur auch bei milden Temperaturen greifbar. So werden z. B. die Schneeschuhtouren des Nationalpark Führungsservice in Kooperation mit der Ferienregion auch dieses Jahr bei schlechter bis keiner Schneelage als „normale“ Wandertouren durchgeführt. Und auch die zahlreichen Museen in der Ferienregion bieten bei Gummistiefelwetter ein attraktives Alternativprogramm für jung und alt. Das Waldgeschichtliche Museum in St. Oswald, die Naturparkwelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein oder auch das Glasmuseum Frauenau halten z.B. informative, interaktive und imposante Ausstellungen und Angebote für jedes Alter bereit. Die Ferienregion hat noch viele weitere Museen im petto – wir wünschen viel Spaß auf Ihrer Entdeckungstour!

BLIND DATE MIT EINEM **BUCH**

vom 1. Februar – 28. Februar 2023

„Man soll ein Buch nie nach dem Cover beurteilen.“

Die Bücher sind blickdicht verpackt und lediglich der erste Satz des Buches ist auf dem Päckchen vermerkt.

Neugierig geworden?

Leiht euch eines der Buchpäckchen aus und öffnet es Zuhause. Lasst euch überraschen und verzaubern!

Für jeden, der sich auf ein „Blind Date“ einlässt, wartet eine zusätzliche Überraschung!




MARKTBÜCHEREI
SCHÖNBERG

Sie finden unseren Medienkatalog

buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/

www.markt-schoenberg.de/buecherei

MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG
Pfarrgasse 8, 94513 Schönberg
Tel. 08554/942834
buecherei@markt-schoenberg.de

Die MarktBücherei im Pfarrheim ist geöffnet:
Mittwoch 15 – 17 Uhr
Freitag 17 – 19 Uhr
Sonntag 9.15 – 11.15 Uhr

 MarktBuechereiSchoenberg

LESEN.LERNEN.HÖREN.SEHEN.MARKTBÜCHEREI.SCHÖNBERG



maxreith gmbh
objekt- und möbelwerkstatt

regener str. 120 • 94513 schönberg • tel.: 0 85 54-7 54 • www.maxreith.de



*...denn nur
Qualität zählt!*

**ELEKTRO-TECHNIK
ALFONS REITINGER
MEISTERBETRIEB**

- **Elektro-Installation**
- **Kundendienst - Reparaturen**
- **Steuerungstechnik**
- **Naturstein- u. Elektroheizungen**
- **Solarstrom u. Photovoltaikanlagen**

94513 Schönberg • Lueg 6
Tel. 0 85 54/94 16 16
Fax 0 85 54/94 16 17
eMail: alfons.reitinger@t-online.de

FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneelen
Holzbriketts | Zubehör



RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling
Tel. 08504 9548502
Fax 08504 9548503
info@robi-fussbodenmarkt.de

www.robi-fussbodenmarkt.de

Polsterei roth

Polsterei Roth
Hof 14 · 94513 Schönberg
Tel. 08554-1542 · Fax 1596
e-mail: sattlerei-roth@t-online.de

G
e
Friseur
e
r



Unterer Marktplatz 5
94513 Schönberg
08554 2048

PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

HEINZ STEMPINSKI
Podologe



Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team

Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche



FORSTSERVICE
KERN

Stefan Kern

Panhof 2
94513 Schönberg

ForstserviceKern@gmail.com
Mobil: +491704891788

Wir bieten Ihnen:

- Motormanuelle Holzernte
- Durchforstung
- Wiederaufforstung
- Holzrückung mit Seilwinde und Rückewagen
- Brennholzhandel

Salon HaarKlein

Inf: Daniela Klein
Rammelsberger Str. 6
94513 Schönberg
Tel: 08554/16 36

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Di. 8:00 - 20:00/ Mi.-Fr. 8:00 - 18:00/ Sa. 7:30 - 13:00

Blumenhaus



Josef und Renate

Hansbauer

Unterer Marktplatz 3
Telefon 08554/670



Eberhardsreuth, Hauptstr. 5 - Tel. 08554-9429715

Baggerbetrieb

KILLINGER
STEPHAN



Raben 26
94513 Schönberg

Tel: 08554-942569
Mobil: 0170-8187368
E-Mail: stephan-killinger@t-online.de

Ausführung sämtlicher Bagger- und Erdarbeiten

KH
KRENN HAUSTECHNIK

Hochweg 8
94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554 / 3463
Fax: 08554 / 2441
Mobil: 0170/8054446
info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de

- Hackschnitzel-Heizung
- Pellets-Heizung
- Stückholz-Heizung
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerk
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Kundendienst / Wartung



Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Kundendienst



Janouschek
Malermeister

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Putz- und Spachtelarbeiten
- Imprägnierung und Holzschutz
- Sanierung und Renovierung
- Kreative Glätt- und Streichtechniken

94513 Schönberg • Klebsteiner Weg 20
Telefon: 08554 - 3 50 64 • Mobil: 0170 - 7 63 39 61
Tel. / Fax: 08554 - 94 38 33 / 35 05 8

Müller`s Hausmeisterservice

Gerhard Müller



Kirchberg 42
94513 Schönberg
Phone: 08554/94 10 49
Mobile: 0151/12 70 03 76
Fax: 08554/94 36 76

Lydias Nähservice
Änderungen und Reparaturen

Öffnungszeiten:

Di und Fr 9.00-12.00 & 13.00-17.00
Sa 9.00-12.00
Tel. 08554 / 943967



Lydia Treutinger - Änderungsschneiderin
Alte Passauer Str. 15 - 94513 Schönberg



Nickis Fußpflege

Seifertsreuth 32, 94513 Schönberg
Tel.: 0151/12065942

Sie können nicht kommen?
Kein Problem!
Wir kommen auch zu Ihnen.

Schreibwaren • Schulbedarf
Wolle • Bürobedarf • Spielwaren
Zeitungen • Geschenkartikel

Schreibwaren
Veronika Ebner



Marktplatz 11 • 94513 Schönberg • Tel. 08554-2112

Der Handwerker

- Tapezier- und Malerarbeiten
- Arbeiten rund ums Haus
- Hausmeisterdienste
- Boden legen

Ammon Günter

Deggendorferstr. 57 94513 Schönberg 0170/2950164

RISTORANTE - PIZZERIA

Ristorante Pizzeria
La Cantina

Inh. Laguardia Luigi
Regener Str. 33 - 94513 Schönberg
☎ 08554-1773

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

REIFEN FINK

Meisterbetrieb

- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Abgasuntersuchungen für alle Fahrzeuge (auch 3- und 4-Räder)
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11 | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de



AUF EINEN BLICK

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
außerhalb der Sprechstunden 116117

ARZT	Straße, Ort	Sprechzeiten	Telefon / Fax
Praxis für Allgemeinmedizin <i>Dr. med. Ursula Kronschnabl</i>	Luitpoldplatz 15 94513 Schönberg	Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di: 16:00 - 18:00 Uhr (Mittwochvormittag n. V.)	Tel 08554 / 633 Fax 08554 / 2871
<i>Dr. med. H. Peter Veit und</i> <i>Dr. med. Markus Veit</i>	Gartenstraße 4 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 - 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 - 18:00 Uhr	Tel 08554 / 96010 Fax 08554 / 960150
Praktischer Arzt <i>Dr. med. Wasil Wojcicko</i>	Marktplatz 24 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Di, Do: 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel 08554 / 2529 Fax 08554 / 2738
Psychosomatische Praxis <i>Dr. med. Liudmila Eichhammer</i>	Marienweg 14 94513 Schönberg	nach Vereinbarung	Tel 08554 / 458578

KINDERÄRZTE / KINDERKLINIKEN	Straße, Ort	Telefon
Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin - Praxis <i>Dr. med. Christian Stöhr</i>	Schwarzmeisterstr. 21 a (am Krankenhaus), 94481 Grafenau	08552 / 4214500
Kinderarzt praxis <i>Dr. med. Dieter Nagel</i>	Stadtplatz 9, 94481 Grafenau	08552 / 9735177
Kinderklinik Dritter Orden Passau	Tel. Notfallambulanz:	0851 / 7205-4350
Kinderklinik Donau-Isar-Klinikum Deggendorf		0991 / 3800

ZAHNARZT	Straße, Ort	Telefon
Bayerwaldzahn <i>Dr. Imrich Rajec</i>	Luitpoldplatz 15, 94513 Schönberg	08554 / 513

APOTHEKEN	Straße, Ort	Öffnungszeiten	Telefon / Fax
Margareten-Apotheke	Marktplatz 2 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 13:00 und 14:00 - 18:30 Uhr Sa: 08:30 - 12:30 Uhr	Tel 08554 / 96110 Fax 08554 / 961114
Wald-Apotheke	Marktplatz 29 94513 Schönberg	MO/DI/DO: 8:15 - 18:30 Uhr, MI/FR: 8:15 - 18:00 Uhr SA 8:30 bis 12:00 Uhr	Tel 08554 / 892 Fax 08554 / 894

TIERÄRZTE	Straße, Ort	Telefon
Elke Ritter	Johannesberg 22, 94513 Schönberg	08554 / 769
Dr. Sandra Kölbl	Unterhüttensölden 18, 94481 Grafenau	08554 / 35152
Corina Morasch	Manglham 27, 94548 Innernzell	09908 / 8729734

SCHULEN / KINDERGÄRTEN	Straße, Ort	Telefon
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Schulstraße 30, 94513 Schönberg	08554 / 544
Kindergarten St. Elisabeth	Joh.-Dorfner-Str. 6, 94513 Schönberg	08554 / 2085
Waldkindergarten Schönberg - Die Buntspechte	Träger: Markt Schönberg, Marktplatz 16, 94513 Schönberg info@waldkindergarten-schoenberg.de	08554 9604-0

von A bis Z

e-on **Entstörungsnummer Gas (24 Stunden täglich) 0180-2192081**
112 **Rettungsdienst Feuerwehr**



Forstrevier	Hintere Gasse 7, 94513 Schönberg; Sprechzeiten Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr		0151 14842211
Katholisches Pfarramt	Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg		08554 / 733
Kompostieranlage Augrub	Mi und Do: 07:00 - 12:00 13:00 - 16:00 Uhr Fr: 07:00 - 12:00 13:00 - 17:00 Uhr Sa: 08:00 - 13:00 Uhr		08553 / 6995
KUK			08554 9604-42
Marktbücherei Schönberg	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr Fr: 17:00 - 19:00 Uhr So: 09:15 - 11:15 Uhr		08554 / 942834
Polizei	Sprechzeiten Fr. 10:00 - 11:00 Uhr im Rathaus		110
Poststelle Marktplatz 11, 94513 Schönberg	<i>Postschalter geöffnet ab 8:00 Uhr</i> Mo - Fr: 7:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Di: 7:30 - 12:00 Uhr (<i>Geschäft und Postschalter nachmittags geschlossen!</i>) Sa: 7:30 - 12:00 Uhr		08554 / 2112
Öffentliche WC	Pfarrgasse: tägl. 08:00 - 20:00 Uhr Unterer Marktplatz: ganztägig		
Recyclinghof	Sommer (<i>bis Zeitumstellung</i>) Mo, Mi, Fr: 14:00 - 17:00 Uhr Sa: 09:00 - 14:00 Uhr	Winter (<i>nach Zeitumstellung</i>) Mo, Mi, Fr: 13:00 - 16:00 Uhr Sa: 09:00 - 12:00 Uhr	08554 / 943704 www.awg.de
Redaktion Journal	Änderungen und Wünsche gerne an Herrn Frimberger (08554 944461) oder an die Tourist-Info Schönberg (08554 9604-42).		
Touristbüro Schönberg Marktplatz 16, 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr mittwochs: 13:00 - 16:00 Uhr		08554 / 960442
Verwaltungsgemeinschaft	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mi zus.: 13:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung		08554 / 96040

SCHÖNBERG
erLEBEN

Gewinnspiel

Sie lesen unser Journal?

Dann können Sie diese Fragen beantworten und gewinnen!

Auf dieser Seite werden Antworten auf unser Motiv (Bilderrätsel) und auf Fragen gesucht, die den Inhalt dieses Journals betreffen. Rätselfreunde haben eine gute Chance, 3 x 25,- EUR zu gewinnen. Geben Sie den Lösungsabschnitt ausgefüllt am Empfang im Rathaus ab oder senden Sie ihn per Post an die Gemeindeverwaltung. Aus den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinnern gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist an der Kasse der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Wir wünschen Ihnen beim Lösen viel Glück!

FRAGEN AUS DEM JOURNAL

1. Wie lautete 2022 der beliebteste Jungenvorname?
2. Wie viele Kinder wurden 2022 geboren?
3. Wieviel Geld hat Familie Mainusch gespendet?

BILDERRÄTSEL

Wie heißt die Frau auf dem Bild?



FEBRUARRÄTSEL

Den Lösungsabschnitt spätestens am 17. März 2023 abgeben

SCHÖNBERG
erLEBEN

ABSENDER

Tel.Nr. _____

LÖSUNGEN

Bild: _____
zu 1.: _____
zu 2.: _____
zu 3.: _____

Wir gratulieren den **GEWINNERN DES DEZEMBERRÄTSELS**

Thomas Simmet, Schäfflerweg 1

Familie Stadler, Schloßberg 1

Klaus Richter, Hartmannsreit 26 1/2

AUFLÖSUNGDEZEMBERRÄTSEL

1.: 7. Januar 2023

2.: Michael Krammer (Autohaus)

3.: Deifi Sparfängerl Bilderrätsel: Uwe Grauer